



Beschluss und Entlastung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2018 wie folgt beschlossen:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 beschlossen.
3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Bekanntmachung:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2012 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 5. Juli 2018 bis zum 13. Juli 2018, außer dem 7. und 8. Juli 2018 bei der Stadtverwaltung Weiterstadt, Riedbahnstraße 6, Zimmer 512 zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus: montags, dienstags, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr, mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weiterstadt, den 4. Juli 2018
Der Magistrat
Ralf Möller, Bürgermeister

**Jahresabschlussbericht
der Stadt Weiterstadt
zum 31. Dezember 2012**

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	1
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	1
2. Einnahmenbeschaffung	1
3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen	1
B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses	2
1. Ertragslage	2
2. Vermögenslage	5
3. Finanzlage	9

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Vermögensrechnung
Anlage 2:	Ergebnisrechnung
Anlage 3:	Finanzrechnung
Anlage 4:	Anhang zum Jahresabschluss
Anlage 5:	Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Fachbereichen
Anlage 6:	Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Fachbereichen
Anlage 7:	Aufgliederungen und Erläuterungen der Vermögens- und Ergebnisrechnung
Anlage 8:	Gewinnverwendung

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618).

Die Stadt Weiterstadt ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Landkreis Darmstadt-Dieburg). Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der städtischen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Weiterstadt, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

2. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Weiterstadt erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Weiterstadt hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen

Die Stadt Weiterstadt verfügt über Sondervermögen gemäß § 115 HGO.

Im Anhang sind die Sondervermögen und die Beteiligungen der Stadt Weiterstadt an Zweckverbänden und anderen juristischen Personen aufgeführt.

B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

1. Ertragslage

	2012 TEUR	2011 TEUR	Differenz
Ordentliche Erträge			
Privatrechtliche Leistungsentgelte	302	290	12
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.304	2.237	67
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.689	1.677	12
Steuern und steuerähnliche Erträge			
– Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	13.521	13.072	449
– Grundsteuern	3.534	3.031	503
– Gewerbesteuer	19.787	21.888	-2.101
– Übrige	354	318	36
Zwischensumme Steuern u. steuerähnliche Erträge	37.196	38.309	-1.113
Erträge aus Transferleistungen	931	862	69
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	441	818	-377
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	392	381	11
Sonstige ordentliche Erträge	1.369	1.325	44
Summe ordentliche Erträge	44.624	45.899	-1.275
Ordentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	8.766	8.024	742
Versorgungsaufwendungen	1.208	1.336	-128
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
– für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.826	1.812	14
– für bezogene Leistungen	1.354	1.448	-94
– für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	439	453	-14
– für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	585	590	-5
– für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	227	241	-14
Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen	4.431	4.544	-113
Abschreibungen	1.899	1.634	265
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.790	8.622	168
Steueraufwendungen einschl. gesetzlichen Umlagen	19.915	20.483	-568
Transferaufwendungen	1	1	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	8	0
Summe ordentliche Aufwendungen	45.018	44.652	366
Verwaltungsergebnis	-394	1.247	-1.641
Finanzergebnis	590	833	-243
Ordentliches Ergebnis	196	2.080	-1.884
Außerordentliches Ergebnis	1.796	556	1.240
Jahresergebnis	1.992	2.636	-644

Im Haushaltsjahr 2012 verzeichnet die Stadt Weiterstadt im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von TEUR 196. Infolge des außerordentlichen Ergebnisses von TEUR 1.796 ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss von TEUR 1.992. Der geplante Jahresfehlbetrag von TEUR -3.168 ist insbesondere durch höhere ordentliche Erträge (TEUR 3.645) und durch ein höheres Finanzergebnis (TEUR 277) gegenüber dem Planansatz verbessert worden (vgl. Anlage 2 Ergebnisrechnung). Dies ist vor allem auf erhöhte Gewerbesteuereinnahmen (TEUR 3.374) gegenüber dem Planansatz zurückzuführen.

Die ordentlichen Erträge stammen mit TEUR 44.624 im Wesentlichen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen TEUR 37.196 sowie mit TEUR 2.304 aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Die Steuern und steuerähnliche Erträge setzen sich hauptsächlich aus dem Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (TEUR 13.521), der Grundsteuer (TEUR 3.534) und der Gewerbesteuer (TEUR 19.787) zusammen. Die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren (TEUR 1.047), die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren (TEUR 1.179) sowie Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (TEUR 78).

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen (TEUR 1.689) setzen sich im Wesentlichen aus Kostenerstattungen von Bund, Land und Landkreis zusammen (TEUR 925). Die Kostenerstattungen vom Land sind hauptsächlich für das Bambini-Programm und für die Förderung der Kitas in Weiterstadt unter anderem „Offensive für Kinder“. Kostenerstattungen von Zweckverbänden (TEUR 115) beziehen sich auf die Personalkostenerstattung für die Entsorgung von illegal abgelagertem Müll. Kostenerstattungen der Verwaltungskostenanteile von den Stadtwerken und des Kommunalen Immobilienservices (TEUR 405) beziehen sich auf Leistungen, die die Eigenbetriebe für die Überlassung von Personal an die Stadt leisten müssen.

Mit TEUR 19.915 waren die Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlagen die größte Position im Aufwandsbereich. Sie setzen sich aus der Kreisumlage (TEUR 10.880), der Schulumlage (TEUR 4.674), der Gewerbesteuerumlage (TEUR 3.636) sowie weiteren Umlagen (TEUR 725) zusammen.

Nach den Personalaufwendungen (TEUR 8.766) sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die dritthöchsten Aufwendungen im Haushaltsjahr, mit TEUR 4.431. Wie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sich im Einzelnen zusammensetzen ist aus Anlage 7 Blatt 29-32 ersichtlich.

Stadt Weiterstadt
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Nachfolgend wird das Jahresergebnis nach Fachbereichen bzw. Teilhaushalten weiter aufgeschlüsselt (vgl. auch Anlage 5):

	Plan 2012 TEUR	Ergebnis 2012 TEUR	Abweichung 2012 TEUR
Allgemeine Finanzwirtschaft	16.464	20.169	3.705
Bürgermeister	-3.755	-3.790	-35
Fachbereich I	-3.114	-2.798	316
Fachbereich II	-9.014	-9.218	-204
Fachbereich III	-3.749	-2.371	1.378
	-3.168	1.992	5.160

Die Stadt Weiterstadt nimmt den Erleichterungserlass des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 30.07.2014 in Anspruch und verzichtet auf die interne Leistungsverrechnung zwischen den einzelnen Fachbereichen.

2. Vermögenslage

Aktivseite	31.12.2012		01.01.2012		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Anlagevermögen					
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
– Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	16	0,0	34	0,0	-18
– Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.766	1,1	1.825	1,2	-59
	1.782	1,2	1.859	1,2	-77
<u>Sachanlagevermögen</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	29.787	19,3	30.065	19,2	-278
– Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.866	1,2	1.787	1,1	79
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	14.010	9,1	14.633	9,3	-623
– Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.152	0,7	1.212	0,8	-60
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.987	1,9	2.704	1,7	283
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	211	0,1	160	0,1	51
	50.013	32,4	50.561	32,3	-548
<u>Finanzanlagevermögen</u>					
– Anteile an verbundenen Unternehmen	88.020	57,0	88.107	56,2	-87
– Beteiligungen	609	0,4	609	0,4	0
– Wertpapiere des Anlagevermögens	274	0,2	260	0,2	14
– Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.130	3,3	5.242	3,3	-112
	94.033	60,8	94.218	60,1	-185
	145.828	94,4	146.638	93,6	-810
Umlaufvermögen					
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.664	1,1	1.860	1,2	-196
– Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	667	0,4	622	0,4	45
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501	0,3	391	0,2	110
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	611	0,4	319	0,2	292
– Sonstige Vermögensgegenstände	163	0,1	192	0,1	-29
	3.606	2,3	3.384	2,2	222
<u>Flüssige Mittel</u>	5.062	3,3	6.645	4,2	-1.583
	8.668	5,6	10.029	6,4	-1.361
Rechnungsabgrenzungsposten	51	0,0	56	0,0	-5
	154.547	100,0	156.723	100,0	-2.176

Stadt Weiterstadt
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Passivseite	31.12.2012		01.01.2012		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Eigenkapital					
– Netto-Position	101.280	65,5	100.470	64,1	810
– Berichtigung Eröffnungsbilanzwerte (gem. §108 Abs.5 HGO)	0	0,0	810	0,5	-810
– Rücklagen	12.585	8,1	10.593	6,8	1.992
– Jahresergebnis	0	0,0	0	0,0	0
	113.865	73,7	111.873	71,4	1.992
Sonderposten					
– Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.711	3,0	4.921	3,1	-210
– Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	1.535	1,0	1.500	1,0	35
– Investitionsbeiträge	1.017	0,7	1.021	0,7	-4
– Sonstige Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0
	7.263	4,7	7.442	4,7	-179
Rückstellungen					
– Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	9.549	6,2	9.641	6,2	-92
– Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	253	0,2	253	0,2	0
– Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0	0	0,0	0
– Sonstige Rückstellungen	1.508	1,0	1.508	1,0	0
	11.310	7,3	11.402	7,3	-92
Verbindlichkeiten					
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.707	6,9	11.641	7,4	-934
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	7.000	4,5	9.500	6,1	-2.500
– Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	265	0,2	294	0,2	-29
– Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen etc.	944	0,6	753	0,5	191
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657	0,4	494	0,3	163
– Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	0	0,0	864	0,6	-864
– Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	707	0,5	682	0,4	25
– Sonstige Verbindlichkeiten	193	0,1	165	0,1	28
	20.473	13,2	24.393	15,6	-3.920
Rechnungsabgrenzungsposten					
	1.636	1,1	1.613	1,03	23
	154.547	100	156.723	100	-2.176

Das Sachanlagevermögen ist gegenüber dem 1. Januar 2012 um TEUR 548 gesunken, dies ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass die Abgänge und die Abschreibungen im Haushaltsjahr die Zugänge um TEUR 548 übersteigen, was auf die Baulandumlegungen im Haushaltsjahr 2012 zurückzuführen ist (siehe Anlage 7).

Die Veränderung der Anteile an verbundenen Unternehmen von TEUR -87 ist durch eine Wertanpassung der Anteile am Kommunalen Immobilienservice zu erklären. Die Wertanpassung resultiert aus der Übertragung von einem Grundstück vom Kommunalen Immobilienservice an die Stadt Weiterstadt im Zuge der Baulandumlegung Dalles im Haushaltsjahr.

Die Minderung im Bereich der sonstigen Ausleihungen ist darauf zurückzuführen, dass keine weiteren Ausleihungen im Haushaltsjahr erfolgten. Die bestehenden Ausleihungen wurden in Höhe von TEUR 112 im Jahr 2012 planmäßig getilgt.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen die größte Veränderung im Umlaufvermögen auf. Die Differenz von TEUR 292 erklärt sich mit der Auszahlung eines Kassenkredites zur Liquiditätssicherung an die Stadtwerke. Der Rückgang der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen um TEUR 196 ist auf die Tilgung und Sonderrückzahlung des Sonderinvestitionsprogramms im Haushaltsjahr zurückzuführen.

Der Rückgang der flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 1.583 auf TEUR 5.062 ist im Wesentlichen auf die Abgänge (TEUR 1.666) im Sachanlagevermögen zurückzuführen. Dies betrifft mehrere Umlegungsverfahren und größere Grundstücksverkäufe (siehe Anlage 7).

Zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die Darstellung der Finanzlage (S. 10).

Die Eigenkapitalquote der Stadt Weiterstadt liegt mit 73,7 % ähnlich wie im Vorjahr (71,4 %) auf hohem Niveau.

Es wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß der Korrekturvorschrift nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von EUR 810.506,50 vorgenommen. Diese sind nicht im Haushaltsjahr 2012 durchgeführt worden, sondern gemäß Korrekturvorschrift nur bis zum Abschlussjahr 2011.

Die Sonderposten sind gegenüber dem 1. Januar 2012 um TEUR 179 gesunken, dies ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass die planmäßige Auflösung der Sonderposten in dem Haushaltsjahr 2012 höher waren als die Zugänge.

Im Haushaltsjahr 2012 ist ein Rückgang von TEUR 92 bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zu verzeichnen, was auf eine höhere Inanspruchnahme (TEUR 283) sowie höhere Auflösung (TEUR 252) gegenüber der Zuführung mit TEUR 444 zurückzuführen ist.

Die Abnahme der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2012 gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 864) keine offenen Posten ausweisen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden im Berichtsjahr planmäßig getilgt und sind trotz der Aufnahme neuer Kredite gegenüber dem 1. Januar 2012 um TEUR 3.463 gesunken. Dies ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass die planmäßigen Tilgungen der Darlehen im Haushaltsjahr 2012 höher waren als die Zugänge.

3. Finanzlage

Direkte Gesamtfinanzzrechnung	2012 TEUR	2011 TEUR	Differenz TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Privatrechtliche Leistungsentgelte	305	247	58
– Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.320	2.182	138
– Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.751	1.636	115
– Steuern und steuerähnliche Erträge	37.168	38.742	-1.574
– Einzahlungen aus Transferleistungen	951	846	105
– Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	499	771	-272
– Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.184	1.431	-247
– Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.147	1.231	-84
	45.325	47.086	-1.761
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.036	9.397	639
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.264	4.183	81
– Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.765	8.997	-232
– Auszahlungen für Steuern einschl. Umlageverpflichtungen	20.472	19.317	1.155
– Zinsen und ähnliche Auszahlungen	572	658	-86
– Sonstige Auszahlungen	8	11	-3
	44.117	42.563	1.554
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.208	4.523	-3.315
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600	1.047	1.553
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.567	1.863	-296
Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Investitionstätigkeit	1.033	-816	1.849
Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Finanzierungstätigkeit	-963	-1.003	40
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	-2.861	771	-3.632
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	-1.583	3.475	-5.058
Finanzmittelbestand des Vorjahres	6.645	3.170	3.475
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.062	6.645	-1.583

Der Finanzmittelbestand der Stadt Weiterstadt hat sich in dem Haushaltsjahr 2012 um TEUR 1.583 vermindert. Die vorgeschriebenen Teilfinanzrechnungen in Anlage 6 geben Auskunft über die Investitionsrechnung in den Teilhaushalten.

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2012

Aktivseite		31.12.2012	01.01.2012	Passivseite	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		16.167,17	34.184,74		
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		1.765.778,79	1.825.058,64		
		<u>1.781.945,96</u>	<u>1.859.243,38</u>		
1.2 Sachanlagen					
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		29.787.834,18	30.065.151,35		
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		1.865.917,19	1.787.141,49		
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		14.010.004,24	14.633.427,39		
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		1.151.927,59	1.212.095,51		
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.987.084,18	2.704.060,80		
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		210.842,68	159.467,19		
		<u>50.013.610,06</u>	<u>50.561.343,73</u>		
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		88.019.546,16	88.107.409,06		
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00		
1.3.3 Beteiligungen		608.856,94	608.856,94		
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00		
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens		273.963,34	260.348,33		
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		5.129.702,51	5.241.642,30		
		<u>94.032.068,95</u>	<u>94.218.256,63</u>		
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		0,00	0,00		
		<u>145.827.624,97</u>	<u>146.638.843,74</u>		
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00		
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		0,00	0,00		
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		1.663.968,99	1.860.339,19		
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen		667.273,21	622.274,72		
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		500.849,48	400.478,67		
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		611.062,98	309.569,45		
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände		163.298,18	191.518,26		
		<u>3.606.452,84</u>	<u>3.384.180,29</u>		
2.4 Flüssige Mittel		5.061.758,41	6.644.710,94		
		<u>8.668.211,25</u>	<u>10.028.891,23</u>		
3. Rechnungsabgrenzungsposten		51.377,12	55.794,60		
		<u>51.377,12</u>	<u>55.794,60</u>		
		<u>154.547.213,34</u>	<u>156.723.529,57</u>		
1. Eigenkapital					
1.1 Netto-Position		101.280.667,33	100.470.160,83		
Berichtigung der Eröffnungsbilanzwerte gemäß § 108 Abs. 5 HGO		0,00	810.506,50		
		<u>101.280.667,33</u>	<u>101.280.667,33</u>		
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital					
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		9.538.120,84	9.342.317,33		
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		2.968.613,82	1.172.197,61		
1.2.3 Sonderrücklagen		78.336,00	78.336,00		
1.2.4 Stiftungskapital		0,00	0,00		
		<u>12.585.070,66</u>	<u>10.592.850,94</u>		
1.3 Ergebnisverwendung					
1.3.1 Ergebnisvortrag		0,00	0,00		
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Ordentliches Ergebnis		195.803,51	0,00	0,00	
Zuführung zur ordentlichen Rücklage		-195.803,51	0,00	0,00	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag					
Außerordentliches Ergebnis		1.796.416,21	0,00	0,00	
Zuführung zur außerordentlichen Rücklage		-1.796.416,21	0,00	0,00	
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		
		<u>113.865.737,99</u>	<u>111.873.518,27</u>		
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge					
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		4.710.764,56	4.920.878,80		
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich		1.535.277,46	1.500.196,60		
2.1.3 Investitionsbeiträge		1.017.368,52	1.020.878,98		
		<u>7.263.410,54</u>	<u>7.441.954,38</u>		
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00		
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		0,00	0,00		
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	0,00		
		<u>7.263.410,54</u>	<u>7.441.954,38</u>		
3. Rückstellungen					
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		9.549.452,63	9.640.767,78		
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		253.369,51	253.369,51		
3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		0,00	0,00		
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00		
3.5 Sonstige Rückstellungen		1.507.857,05	1.507.857,05		
		<u>11.310.679,19</u>	<u>11.401.994,34</u>		
4. Verbindlichkeiten					
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen					0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.706.668,25	11.640.590,56		
davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 107,00					
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern		0,00	0,00		
davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 0,00					
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		7.000.000,00	9.500.000,00		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		264.955,85	294.195,10		
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		943.582,60	753.093,68		
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		656.510,83	493.646,37		
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		0,00	863.565,73		
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		706.715,09	682.349,61		
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		193.252,49	165.758,94		
		<u>20.471.685,11</u>	<u>24.393.199,99</u>		
5. Rechnungsabgrenzungsposten		1.635.700,51	1.612.862,59		
		<u>1.635.700,51</u>	<u>1.612.862,59</u>		
		<u>154.547.213,34</u>	<u>156.723.529,57</u>		

Muster 15
(zu § 46)

Ergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.803,28	320.040	301.728,60	18.311,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.236.927,03	2.405.520	2.304.412,58	101.107,42
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.676.824,82	1.718.099	1.688.963,63	29.135,37
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	38.309.684,44	33.822.200	37.196.174,94	-3.373.974,94
6	547	Erträge aus Transferleistungen	861.925,56	869.200	931.276,94	-62.076,94
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	818.541,66	469.750	440.706,18	29.043,82
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	381.224,05	338.866	392.402,65	-53.536,65
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.325.023,61	1.036.510	1.369.250,07	-332.740,07
10		Summe der ordentlichen Erträge	45.899.954,45	40.980.185	44.624.915,59	-3.644.730,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.024.159,32	9.210.325	8.766.245,34	444.079,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.336.234,82	1.174.920	1.207.560,66	-32.640,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.544.348,91	4.413.298	4.431.691,12	-18.393,12
14	66	Abschreibungen	1.634.418,68	1.106.936	1.899.215,29	-792.279,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.621.900,55	9.038.948	8.790.068,70	248.879,30
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.483.021,78	19.513.600	19.915.099,61	-401.499,61
17	72	Transferaufwendungen	515,00	5.500	452,00	5.048,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.030,91	5.350	8.288,67	-2.938,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.652.629,97	44.468.877	45.018.621,39	-549.744,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.247.324,48	-3.488.692	-393.705,80	-3.094.986,20
21	56,57	Finanzerträge	1.468.412,35	1.255.240	1.161.313,35	93.926,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	635.219,72	942.447	571.804,04	370.642,96
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	833.192,63	312.793	589.509,31	-276.716,31
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	2.080.517,11	-3.175.899	195.803,51	-3.371.702,51
25	59	Außerordentliche Erträge	610.100,00	8.060	2.899.036,94	-2.890.976,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	54.101,98	0	1.102.620,73	-1.102.620,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	555.998,02	8.060	1.796.416,21	-1.788.356,21
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	2.636.515,13	-3.167.839	1.992.219,72	-5.160.058,72

Muster 16
(zu § 47 Abs. 2)

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2012*	Ergebnis des Haushalts- jahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.427,23	320.040,00	305.051,42	14.988,58
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.181.956,00	2.406.320,00	2.320.399,01	85.920,99
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.635.722,67	1.718.099,42	1.751.486,02	-33.386,60
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	38.741.941,97	33.822.200,00	37.167.899,72	-3.345.699,72
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	846.081,82	869.200,00	951.144,30	-81.944,30
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	771.418,68	469.750,00	498.499,36	-28.749,36
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.430.981,68	1.265.240,00	1.184.424,01	80.815,99
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.231.485,98	1.027.570,00	1.146.657,18	-119.087,18
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.087.016,03	41.898.419,42	45.325.561,02	-3.427.141,60
10	Personalauszahlungen	8.512.066,13	9.353.734,82	9.055.572,93	298.161,89
11	Versorgungsauszahlungen	884.968,90	855.100,00	980.316,35	-125.216,35
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.183.169,47	4.741.873,72	4.263.596,32	478.277,40
13	Auszahlungen für Transferleistungen	515,00	5.500,00	452,00	5.048,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	8.996.920,47	9.125.340,18	8.765.096,71	360.243,47
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.316.888,24	19.513.600,00	20.472.204,91	-958.604,91
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	658.258,19	942.447,00	571.804,04	370.642,96
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	10.896,01	5.350,00	8.272,67	-2.922,67
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.563.682,41	44.542.945,72	44.117.315,93	425.629,79
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	4.523.333,62	-2.644.526,30	1.208.245,09	-3.852.771,39
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	218.886,53	100.000,00	226.717,28	-126.717,28
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	584.257,60	57.000,00	2.261.670,60	-2.204.670,60
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	243.634,50	109.386,11	111.346,12	-1.960,01
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.046.778,63	266.386,11	2.599.734,00	-2.333.347,89

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	4	5
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	147.310,46	789.088,90	233.603,82	555.485,08
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	851.788,01	3.721.388,45	530.956,95	3.190.431,50
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	852.066,88	933.543,13	788.418,95	145.124,18
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.288,56	5.400,00	13.867,93	-8.467,93
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.863.453,91	5.449.420,48	1.566.847,65	3.882.572,83
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-816.675,28	-5.183.034,37	1.032.886,35	-6.215.920,72
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.706.658,34	-7.827.560,67	2.241.131,44	-10.068.692,11
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-12.742,83	2.791.000,00	95.000,00	2.696.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	989.921,50	1.015.623,42	1.058.161,56	-42.538,14
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-1.002.664,33	1.775.376,58	-963.161,56	2.738.538,14
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	2.703.994,01	-6.052.184,09	1.277.969,88	-7.330.153,97
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	16.346.515,57	0,00	7.866.311,56	-7.866.311,56
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	15.575.676,84	0,00	10.727.233,97	-10.727.233,97
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	770.838,73	0,00	-2.860.922,41	2.860.922,41
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.169.878,20	-12.890.069,58	6.644.710,94	-19.534.780,52
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	3.474.832,74	-6.052.184,09	-1.582.952,53	-4.469.231,56
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	6.644.710,94	-18.942.253,67	5.061.758,41	-24.004.012,08

Bei Nr. 31 wurden in 2011 die Kassenkredite in Höhe von 16,3 Mio rausgerechnet und in Nr. 35 wieder hinzu gerechnet.
Bei Nr. 31 wurden in 2012 die Kassenkredite in Höhe von 7,5 Mio rausgerechnet und in Nr. 35 wieder hinzu gerechnet.
Bei Nr. 32 wurden in 2011 die Kassenkredite in Höhe von 15,3 Mio rausgerechnet und in Nr. 36 wieder hinzu gerechnet.
Bei Nr. 32 wurden in 2012 die Kassenkredite in Höhe von 10 Mio rausgerechnet und in Nr. 36 wieder hinzu gerechnet.

Die Handkasse war im Vorjahr nicht als Zahlweg angelegt und musste daher im Bestand manuell in der Finanzrechnung ergänzt bzw. korrigiert werden. Die Differenz von +100 EUR wurde im Vorjahr in Nr. 8 ergänzt.

	Bankbestand	Handkasse	Gesamt
Bestand Anfang 2011	3.165.896,70	3.981,50	3.169.878,20

*Der fortgeschriebene Ansatz wurde vollständig aus dem System übernommen, da der Haushaltsplan nur die indirekte Finanzrechnung enthält und hier die direkte Finanzrechnung abgebildet wird.

Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Weiterstadt beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Weiterstadt aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Weiterstadt und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), geändert durch Verordnung vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), die Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 zuletzt geändert durch Erlass vom 16. Dezember 2015 (StAnz. 2016 S. 3) sowie der Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 (Schreiben zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), eingehalten.

Die Erfassung der Zugänge 2012 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer. Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Nach § 41 Abs. 5 GemHVO wurde für die Bewertungs- und Abschreibungsmethode für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) vom Sammelpostenverfahren (Poolabschreibung) nach § 6 Abs. 2a EStG Gebrauch gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz offene Forderungen wurden sachgemäße Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Diese wurden im Hinblick auf Nr. 3 des Beschleunigungserlasses im Wesentlichen beibehalten.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Auf Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, gab es keine Hinweise.

Auf die Darstellung der indirekten Finanzrechnung wird im Jahresabschluss 2012 verzichtet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet (Beteiligungen etc.) bzw. aktiviert (Ausleihungen). Abschreibungen wurden hierauf keine vorgenommen.

Die Vermögensrechnung wird unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung (§106 Abs. 2 HGO; §§ 24, 25 und 46 GemHVO) aufgestellt. Die Ergebnisverwendung der Jahre 2008-2012 entnehmen Sie der Gewinnverwendung in Anlage 8.

4.3 Sonstige Angaben

4.3.1 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und deren Bezüge

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Weiterstadt. Die Zahl der Mitglieder wurde auf Grund der im Abschlussjahr gültigen Hauptsatzung vom 25.03.2010 auf 37 festgelegt. Sie trifft die nicht dem Magistrat übertragenen oder übertragbaren sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrates.

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Kommunalwahl in Hessen vor dem Abschlussstichtag fand am 27. März 2011 statt.

Die **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung** 2012 sind im Folgenden genannt:

Akdag, Nebahat	SPD	Kurpiers, Cristian	SPD
Amend, Heinz Günther	ALW	Ludwig, Alexander	SPD
Becker, Ernst-Ludwig	ALW	Lützkendorf, Frank	bpw
Brunner, Bernd	CDU	Mager, Marcus	CDU
Burger, Stephan	SPD	Mayer-Reitz, Marie Luise	ALW
Dittrich, Manfred	SPD	Meinhardt, Lisa	CDU
Enzmann, Andreas	SPD	Moczygemba, Eugen	FWW
Fischer, Wilhelm	SPD	Nungesser, Werner	CDU
Geertz, Matthias	ALW	Petri, Heinz-Ludwig	ALW
Girardi, Donato	SPD	Dr. Pohl, Barbara	ALW
Gürkan, Benjamin	SPD	Pohl, Edgar	CDU
Dr. Hamm, Udo	ALW	Reitz, Christa	CDU
Heck, Julian	SPD	Dr. Salzer, Risto	SPD
Hofmann, Doris	SPD	Schmidt, Jörg	FWW
Hofmann, Heike	SPD	Snitil, Melinda	CDU
Jacobi, Gerhard	CDU	Stein, Reinhold	SPD
Jahns, Manfred	SPD	Störmer, Gerd	FWW
Koch, Alexander	SPD	Wächter, Gunter	ALW
Köhler, Lutz	CDU		

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss
- Sozial-, Sport-, und Kulturausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss

Der Magistrat besteht nach § 2 der Hauptsatzung der Stadt Weiterstadt aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 11 Mitgliedern.

Dem Magistrat der Stadt Weiterstadt gehörten im Jahr 2012 folgende Mitglieder an:

Bormeth, Helmut	SPD
Höll, Herbert	FWW
Mager, Philipp	CDU
Merlau, Günter	SPD
Möller, Ralf	SPD
Olbricht, Monika	ALW
Reitz-Gottschall, Angelika	SPD
Rohrbach, Peter, Bürgermeister	ALW
Röhrig, Reinold	CDU
Spätling-Slomka, Dorothee	ALW
Thalheimer, Werner	SPD
Zeller, Gerhard, Erster Stadtrat	CDU

Der Bürgermeister wird für sechs Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

4.3.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2012 waren bei der Stadt Weiterstadt durchschnittlich 272 Personen beschäftigt.

Diese Beschäftigtenzahl verteilt sich auf:

Arbeiter	13
Angestellte	234
Beamte	16
Auszubildende	9

4.3.3 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt. Für Gemeinden und Städte, die Mitglieder der Versorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Stadt für Fehlbeträge der VK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Bezüglich der Mitgliedschaft bei der "Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen" (KIV) wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung KIV Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der KIV bzw. für den Fall der Auflösung der KIV ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der KIV vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der KIV, die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich. Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von der KIV und dem KGRZ Kassel für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH gegeben worden ist.

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zwischen der Stadt Griesheim, der Gemeinde Mühlthal, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Roßdorf und der Stadt Weiterstadt. Die Finanzierung und Unterhaltung ergeben sich aus den §§ 3 und 7 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahre 1990, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben. Diese Vereinbarung verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht sechs Monate vorher gekündigt wird.

4.3.4 Haftungsverhältnis

Zum Bilanzstichtag war die Stadt keine Bürgschaften eingegangen.

Bodenbevorratungsvereinbarung

Vertragliche Grundlagen:

Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der HLG und dem Gemeindevorstand der Stadt Weiterstadt (heute Magistrat) vom 29.01.1987 über Landankäufe und Verwertung der angekauften Grundstücke mit Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 29.01.1987.

Sachverhalt:

Zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Weiterstadt kauft die HLG in eigenem Namen und auf eigene Rechnung Land an. Die Grundstücke werden entweder im Einvernehmen mit der Stadt durch die HLG verwertet oder durch die Stadt übernommen. Die Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit, kann aber von beiden Parteien gekündigt werden.

Stand der Bodenbevorratung zum 31.12.2012

Kontostand: + 6.400.000,00 €

Grund und Boden: 16.000 qm

Vertragliche Grundlagen:

Treuhändlervertrag zwischen der HLG und der Stadt Weiterstadt vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996 über die Durchführung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme. Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996.

Sachverhalt:

Die HLG übernimmt als Entwicklungsträger in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Weiterstadt die Entwicklung des Gewerbegebiets „Weiterstadt West“.

Stand der Entwicklungsmaßnahme zum 31.12.2012

Kontostand: 0,00 €

Grund und Boden: 17.580 qm

4.3.5 Weitere Angaben

Fremde Finanzmittel

	EUR
An das Finanzamt abzuführende Lohn-/Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag	83.448,40
Verwahrgelder	2.856,08
Verbindlichkeiten aus Überzahlungen	839,91
	<hr/>
	87.144,39
	<hr/> <hr/>

Sonstige Anteile und Aktien

HSE

Genossenschaften

Vereinigte Volksbank Griesheim-Weiterstadt e. G.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Körperschaftsteuer

Dieser Grundsatz wird dort durchbrochen, wo Städte und Gemeinden gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Stadt Weiterstadt im Teilbereich des Dualen Systems Deutschland der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet.

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtlich ist die Stadt nur steuerpflichtig, wenn sie gewerblich tätig wird (§ 2 Abs. 3 UStG, Betriebe gewerblicher Art). Hierzu zählen in Weiterstadt Aufwand (Unterhaltung von Pumpen und Beregnungsleitungen) und Erträge (Wasserverkauf zur Beregnung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke) aus Maßnahmen zur Grundwasserversickerung im Darmstädter Westwald und der Bereich des Weiterstädter Hallenbades.

Steuerpflicht der städtischen Eigenbetriebe zum 31.12.2012

Der Eigenbetrieb „Kommunaler Immobilienservice“ wird ebenfalls gewerblich tätig und unterliegt insoweit ebenfalls der Umsatzsteuer. Hiervon betroffen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2012 Teilbereiche der Bürgerhäuser und des Bürgerzentrums Weiterstadt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der aktuellen Fassung zum Bilanzstichtag.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

Die aktuell gültige Hauptsatzung wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2004 beschlossen und ist in der Fassung der dritten Änderung im Abschlussjahr in Kraft.

Gemäß § 4a der Hauptsatzung ist seitdem geregelt, dass die Haushaltswirtschaft ab dem 1. Januar 2008 gem. § 92 (3) HGO nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt werden muss und mithin die GemHVO nebst weiteren darauf bezogenen Vorschriften einschlägig ist.

Der Jahresüberschuss 2012 der Stadt Weiterstadt in Höhe von insgesamt EUR 1.992.219,72 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 195.803,51 und den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 1.796.416,21 zugeführt.

Weiterstadt, 26. April 2016

Ralf Möller
Bürgermeister

Frau Spätling-Slomka
Erste Stadträtin

4.4 Anlagen zum Anhang

1. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2012
2. Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2012
3. Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2012
4. Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31. Dezember 2012
6. Übersicht über den Stand der Sonderposten zum 31. Dezember 2012
7. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2012
8. Übersicht über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2012

Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2012

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Anges. Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge	Umbuchung	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	62.780,44	0,00	0,00	0,00	62.780,44	28.595,70	18.017,57	0,00	0,00	46.613,27	16.167,17	34.184,74
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.919.147,69	0,00	0,00	0,00	1.919.147,69	94.089,05	59.279,85	0,00	0,00	153.368,90	1.765.778,79	1.825.058,64
	1.981.928,13	0,00	0,00	0,00	1.981.928,13	122.684,75	77.297,42	0,00	0,00	199.982,17	1.781.945,96	1.859.243,38
1.2 Sachanlagen												
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.065.151,35	1.335.622,94	1.598.056,41	-14.883,70	29.787.834,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.787.834,18	30.065.151,35
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	4.310.601,22	90.629,06	2.338,30	175.344,53	4.574.236,51	2.523.459,73	185.712,91	853,32	0,00	2.708.319,32	1.865.917,19	1.787.141,49
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	19.617.137,69	175.987,61	14.883,70	14.883,70	19.793.125,30	4.983.710,30	799.410,76	0,00	0,00	5.783.121,06	14.010.004,24	14.633.427,39
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.768.851,75	46.120,35	0,00	0,00	1.814.972,10	556.756,24	106.288,27	0,00	0,00	663.044,51	1.151.927,59	1.212.095,51
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.551.796,15	652.053,63	50.941,91	97.046,72	5.249.954,59	1.847.735,35	460.898,75	45.763,69	0,00	2.262.870,41	2.987.084,18	2.704.060,80
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.467,19	323.766,74	0,00	-272.391,25	210.842,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.842,68	159.467,19
	60.473.005,35	2.624.180,33	1.666.220,32	0,00	61.430.965,36	9.911.661,62	1.552.310,69	46.617,01	0,00	11.417.355,30	50.013.610,06	50.561.343,73
1.3 Finanzanlagen												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	88.107.409,06	0,00	87.862,90	0,00	88.019.546,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.019.546,16	88.107.409,06
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	608.856,94	0,00	0,00	0,00	608.856,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	608.856,94	608.856,94
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	260.348,33	13.615,01	0,00	0,00	273.963,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.963,34	260.348,33
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.241.642,30	100,00	112.039,79	0,00	5.129.702,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.129.702,51	5.241.642,30
	94.218.256,63	13.715,01	199.902,69	0,00	94.032.068,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.032.068,95	94.218.256,63
Zusammenfassung:												
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.981.928,13	0,00	0,00	0,00	1.981.928,13	122.684,75	77.297,42	0,00	0,00	199.982,17	1.781.945,96	1.859.243,38
1.2 Sachanlagen	60.473.005,35	2.624.180,33	1.666.220,32	0,00	61.430.965,36	9.911.661,62	1.552.310,69	46.617,01	0,00	11.417.355,30	50.013.610,06	50.561.343,73
1.3 Finanzanlagen	94.218.256,63	13.715,01	199.902,69	0,00	94.032.068,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.032.068,95	94.218.256,63
	156.673.190,11	2.637.895,34	1.866.123,01	0,00	157.444.962,44	10.034.346,37	1.629.608,11	46.617,01	0,00	11.617.337,47	145.827.624,97	146.638.843,74

Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2012

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Abschreibungen im Wirtschafts-		Endstand EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres EUR
							jahr EUR	Umbuchung EUR			
2. Sonderposten											
SOPO aus Zuweisungen vom Bund	0,00	29.880,00	0,00	0,00	29.880,00	0,00	2.516,21	0,00	2.516,21	27.363,79	0,00
SOPO aus Zuweisungen vom Land	2.476.473,94	28.100,00	0,00	0,00	2.504.573,94	445.847,01	115.697,54	0,00	561.544,55	1.943.029,39	2.030.626,93
SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden	641.999,99	0,00	0,00	0,00	641.999,99	97.389,44	21.878,48	0,00	119.267,92	522.732,07	544.610,55
SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SOPO aus Zuweisungen von Zweckverbänden	26.587,21	0,00	0,00	0,00	26.587,21	18.181,57	1.063,40	0,00	19.244,97	7.342,24	8.405,64
SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land	459.981,06	5.000,00	0,00	0,00	464.981,06	320.689,17	27.976,78	0,00	348.665,95	116.315,11	139.291,89
SOPO aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Bund	364.827,51	0,00	0,00	0,00	364.827,51	14.841,98	12.173,41	0,00	27.015,39	337.812,12	349.985,53
SOPO aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Land	450.000,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	10.685,33	5.626,23	0,00	16.311,56	433.688,44	439.314,67
Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket	1.509.596,98	0,00	37.067,05	0,00	1.472.529,93	100.953,39	49.095,14	0,00	150.048,53	1.322.481,40	1.408.643,59
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.929.466,69	62.980,00	37.067,05	0,00	5.955.379,64	1.008.587,89	236.027,19	0,00	1.244.615,08	4.710.764,56	4.920.878,80
SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen	1.749.512,20	0,00	0,00	0,00	1.749.512,20	268.811,46	59.538,50	0,00	328.349,96	1.421.162,24	1.480.700,74
SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	20.807,54	96.012,80	0,00	0,00	116.820,34	1.311,68	3.101,74	0,00	4.413,42	112.406,92	19.495,86
SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	0,00	1.787,76	0,00	0,00	1.787,76	0,00	79,46	0,00	79,46	1.708,30	0,00
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.770.319,74	97.800,56	0,00	0,00	1.868.120,30	270.123,14	62.719,70	0,00	332.842,84	1.535.277,46	1.500.196,60
2.1.3 Investitionsbeiträge	1.767.244,71	90.145,30	0,00	0,00	1.857.390,01	746.365,73	93.655,76	0,00	840.021,49	1.017.368,52	1.020.878,98
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	9.467.031,14	250.925,86	37.067,05	0,00	9.680.889,95	2.025.076,76	392.402,65	0,00	2.417.479,41	7.263.410,54	7.441.954,38
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammenfassung:											
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	9.467.031,14	250.925,86	37.067,05	0,00	9.680.889,95	2.025.076,76	392.402,65	0,00	2.417.479,41	7.263.410,54	7.441.954,38
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.467.031,14	250.925,86	37.067,05	0,00	9.680.889,95	2.025.076,76	392.402,65	0,00	2.417.479,41	7.263.410,54	7.441.954,38

Übersicht

über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2012

	<u>Laufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2012
	bis 1 Jahr (2013)	2 bis 5 Jahre (2014 bis 2017)	mehr als 5 Jahre (ab 2018)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	343.035,90	202.129,12	1.118.803,97	1.663.968,99
Forderungen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	620.066,61	5.038,05	42.168,55	667.273,21
Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen	476.098,14	18.751,34	6.000,00	500.849,48
Forderungen gegen verbundene Unterneh- men, Sondervermögen und Beteiligungen	611.062,98	0,00	0,00	611.062,98
Sonstige Vermögensgegenstände	155.694,91	2.668,27	4.935,00	163.298,18
	2.205.958,54	228.586,78	1.171.907,52	3.606.452,84

Übersicht

über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO

	Stand 01.01.2012	Inanspruch- nahme 2012	Auflösung 2012	Zuführung 2012	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt EUR 113.105,78)	7.249.886,00	86.090,00	202.315,00	262.218,00	7.223.699,00
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.524.202,00	12.009,00	49.670,00	64.415,00	1.526.938,00
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen*	866.679,78	184.967,80	0,00	117.103,65	798.815,63
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse	253.369,51	0,00	0,00	0,00	253.369,51
Sonstige Rückstellungen	1.507.857,05	0,00	0,00	0,00	1.507.857,05
	11.401.994,34	283.066,80	251.985,00	443.736,65	11.310.679,19

Übersicht

über den Stand des Sonderpostens zum 31. Dezember 2012

	Anfangsstand zum 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Korrektur Eröffnungs- bilanz 2012	Auflösungen 2012	Auflösungen auf Abgänge 2012	Restbuchwert zum 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen vom öffent- lichen Bereich	4.920.878,80	62.980,00	37.067,05	0,00	236.027,19	0,00	4.710.764,56
Zuschüsse vom nicht- öffentlichen Bereich	1.500.196,60	97.800,56	0,00	0,00	62.719,70	0,00	1.535.277,46
Investitions- beiträge	1.020.878,98	90.145,30	0,00	0,00	93.655,76	0,00	1.017.368,52
Summe	7.441.954,38	250.925,86	37.067,05	0,00	392.402,65	0,00	7.263.410,54

Übersicht

über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2012

	<u>Restlaufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2012
	bis 1 Jahr (2013)	2 bis 5 Jahre (2014 bis 2017)	mehr als 5 Jahre (ab 2018)	
	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	284.476,00	1.807.022,40	8.615.169,85	10.706.668,25
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	7.000.000,00	0,00	0,00	7.000.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	48.576,89	216.378,96	264.955,85
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	942.720,38	862,22	0,00	943.582,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628.630,38	27.880,45	0,00	656.510,83
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	150.926,54	555.788,55	0,00	706.715,09
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	193.252,49	0,00	0,00	193.252,49
	9.200.005,79	2.440.130,51	8.831.548,81	20.471.685,11

Übersicht

über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2012

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2012 EUR	Stand zum 01.01.2012 EUR
4207100 - Kreditinstitute			
Münchener Hypothekenbank	180 006 2400	284.116,00	582.370,55
Nord LB	213 141 020	2.098.044,09	2.126.327,37
DG HYP	302 147 8702	116.974,29	118.835,08
DG HYP	302 166 0001	105.167,62	148.443,93
DG HYP	302 166 0006	618.652,46	647.758,74
DG HYP	302 166 0007	36.364,34	38.524,70
DG HYP	302 166 0009	831.146,97	846.548,72
DG HYP	302 166 0010	67.011,37	67.797,46
DG HYP	302 166 0011	13.149,64	14.998,93
DG HYP	302 166 0016	95.000,00	0,00
WL-Bank	341 546 300	1.205.662,59	1.266.686,93
WL-Bank	341 546 303	262.550,72	270.979,69
Sparkasse Darmstadt	604 784 239	904.895,14	918.149,48
Sparkasse Darmstadt	604 793 351	6.739,73	8.835,03
Sparkasse Darmstadt	604 806 380	22.850,33	28.502,31
Sparkasse Darmstadt	604 814 600	68.062,14	73.561,48
Sparkasse Darmstadt	604 828 783	247.638,71	259.276,56
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	763 369 6096	0,00	107,88
Helaba	800 017 455	609.593,56	782.819,24
Helaba	800 031 411	359.197,87	365.997,30
Helaba	800 031 412	340.343,25	345.613,45
Helaba	800 032 198	179.501,68	182.329,17
Helaba	800 033 780	342.826,23	348.036,49
		8.815.488,73	9.442.500,49
4207990 - Sonderinvestitionsprogramm			
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0530*	720.852,87	792.666,66
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0537*	765.847,60	793.199,30
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0546*	91.466,68	94.733,34
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0547**	112.652,37	117.130,77
		1.690.819,52	1.797.730,07

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2012	Stand zum 01.01.2012
4208100 - Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen im sonstigen inländischen Bereich (Fa. Segmüller)		200.000,00	400.000,00
4217000 - Liquiditätskredite			
biw Bank		2.500.000,00	6.500.000,00
Bayerische Landesbank		2.500.000,00	1.000.000,00
Landesbank Baden-Württemberg		2.000.000,00	2.000.000,00
		7.000.000,00	9.500.000,00
4286550 + 4286560 - kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
Sparkasse Darmstadt	620 129 992	48.576,89	60.932,88
DG HYP	321 419 4700	216.378,96	233.262,22
		264.955,85	294.195,10
4290000 - sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern ***			
		360,00	360,00
Summe		17.971.624,10	21.434.785,66

* Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt 1/6 der Tilgung trägt.

** Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt die Hälfte der Tilgung trägt.

*** Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um gebuchte, aber noch nicht fällige Zinsen.

Fachbereich ALLFINANZ: Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	801,29	-801,29
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	-50.000,00	50.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	38.309.684,44	33.822.200	37.196.174,94	-3.373.974,94
6	547	Erträge aus Transferleistungen	843.342,49	869.200	949.760,01	-80.560,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	169.638,00	170.000	170.646,00	-646,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	72.693,51	54.731	67.681,11	-12.950,11
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.103.797,57	946.000	1.063.012,86	-117.012,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	40.499.156,01	35.862.131	39.398.076,21	-3.535.945,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.214,97	65.160	61.577,51	3.582,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.793,00	15.190	6.977,18	8.212,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.185,11	6.000	4.517,79	1.482,21
14	66	Abschreibungen	114.186,53	35.096	237.155,98	-202.059,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.179.182,37	19.513.600	19.606.602,79	-93.002,79
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.380.561,98	19.635.046	19.916.831,25	-281.785,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.118.594,03	16.227.085	19.481.244,96	-3.254.159,96
21	56, 57	Finanzerträge	1.438.575,52	1.179.640	1.110.281,28	69.358,72
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	634.859,72	942.447	564.910,04	377.536,96
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	803.715,80	237.193	545.371,24	-308.178,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	20.922.309,83	16.464.278	20.026.616,20	-3.562.338,20
25	59	Außerordentliche Erträge	15.771,52	0	143.002,34	-143.002,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.483,29	0	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-30.711,77	0	143.002,34	-143.002,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20.891.598,06	16.464.278	20.169.618,54	-3.705.340,54
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.891.598,06	16.464.278	20.169.618,54	-3.705.340,54

Fachbereich BM: Bürgermeister

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	124.199,05	113.552	114.582,90	-1.030,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.000,00	10.000	11.405,00	-1.405,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0	520,00	-520,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.514,03	100	-15.768,79	15.868,79
10		Summe der ordentlichen Erträge	137.713,08	123.652	110.739,11	12.912,89
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	562.857,53	564.730	580.282,55	-15.552,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	206.080,56	204.580	206.127,92	-1.547,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.422,62	272.720	212.951,93	59.768,07
14	66	Abschreibungen	15.892,43	399	30.662,84	-30.263,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.445.187,32	2.911.888	2.690.039,32	221.848,68
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	202.794,08	0	196.709,33	-196.709,33
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.935,03	550	4.057,67	-3.507,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.632.169,57	3.954.867	3.920.831,56	34.035,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.494.456,49	-3.831.215	-3.810.092,45	-21.122,55
21	56, 57	Finanzerträge	29.882,61	75.450	51.038,26	24.411,74
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	360,00	0	6.894,00	-6.894,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	29.522,61	75.450	44.144,26	31.305,74
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-3.464.933,88	-3.755.765	-3.765.948,19	10.183,19
25	59	Außerordentliche Erträge	6.831,55	260	6.651,25	-6.391,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	30.341,51	-30.341,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	6.831,55	260	-23.690,26	23.950,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.458.102,33	-3.755.505	-3.789.638,45	34.133,45
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.458.102,33	-3.755.505	-3.789.638,45	34.133,45

Fachbereich I: Zentrale Verwaltung

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.270,48	3.110	2.688,50	421,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.771,24	194.150	211.463,31	-17.313,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	211.607,77	211.906	253.416,11	-41.510,11
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	93.256,54	80.000	74.398,46	5.601,54
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	34.535,17	0	45.572,98	-45.572,98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	45.974,64	1.500	286.722,99	-285.222,99
10		Summe der ordentlichen Erträge	622.415,84	490.666	874.262,35	-383.596,35
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.183.465,73	1.460.510	1.451.693,74	8.816,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	396.183,60	312.260	342.025,15	-29.765,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033.240,52	1.093.125	1.072.222,25	20.902,75
14	66	Abschreibungen	219.130,64	115.455	256.119,35	-140.664,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	584.968,37	623.841	547.302,30	76.538,70
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.181,60	0	2.036,39	-2.036,39
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	150,00	-150,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147,00	0	147,00	-147,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.418.317,46	3.605.191	3.671.696,18	-66.505,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.795.901,62	-3.114.525	-2.797.433,83	-317.091,17
21	56, 57	Finanzerträge	-36,00	100	-6,00	106,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-36,00	100	-6,00	106,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.795.937,62	-3.114.425	-2.797.439,83	-316.985,17
25	59	Außerordentliche Erträge	593,64	800	6,00	794,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.064,59	0	845,25	-845,25
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.470,95	800	-839,25	1.639,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.800.408,57	-3.113.625	-2.798.279,08	-315.345,92
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.800.408,57	-3.113.625	-2.798.279,08	-315.345,92

Fachbereich II: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.229,00	208.780	190.892,54	17.887,46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.924.420,12	2.131.380	2.006.962,33	124.417,67
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.251.778,57	1.313.819	1.193.545,84	120.273,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	18.583,07	0	-18.483,07	18.483,07
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	347.547,12	209.750	159.106,72	50.643,28
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.061,55	14.937	38.484,39	-23.547,39
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	144.494,40	78.900	21.178,96	57.721,04
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.894.113,83	3.957.566	3.591.687,71	365.878,29
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.647.700,63	6.508.515	6.105.877,63	402.637,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	658.012,55	563.410	588.183,56	-24.773,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.731,98	1.451.133	1.450.022,58	1.110,42
14	66	Abschreibungen	372.300,26	234.805	436.534,18	-201.729,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.349.227,48	4.206.569	4.256.745,19	-50.176,19
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	90,00	0	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	515,00	5.500	302,00	5.198,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.219,64	2.100	1.197,64	902,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.439.797,54	12.972.032	12.838.862,78	133.169,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-8.545.683,71	-9.014.466	-9.247.175,07	232.709,07
21	56, 57	Finanzerträge	-3,78	50	-0,19	50,19
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-3,78	50	-0,19	50,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-8.545.687,49	-9.014.416	-9.247.175,26	232.759,26
25	59	Außerordentliche Erträge	21.656,17	0	29.043,00	-29.043,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.551,10	0	1,00	-1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	19.105,07	0	29.042,00	-29.042,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.526.582,42	-9.014.416	-9.218.133,26	203.717,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.526.582,42	-9.014.416	-9.218.133,26	203.717,26

Fachbereich III: Technische Verwaltung

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.303,80	108.150	108.147,56	2,44
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.735,67	79.990	85.185,65	-5.195,65
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	89.239,43	78.822	177.418,78	-98.596,78
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	198.100,00	0	25.150,00	-25.150,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	237.933,82	269.198	240.144,17	29.053,83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	27.242,97	10.010	14.104,05	-4.094,05
10		Summe der ordentlichen Erträge	746.555,69	546.170	650.150,21	-103.980,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	567.920,46	611.410	566.813,91	44.596,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.165,11	79.480	64.246,85	15.233,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.886.768,68	1.590.320	1.691.976,57	-101.656,57
14	66	Abschreibungen	912.908,82	721.181	938.742,94	-217.561,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.242.517,38	1.296.650	1.295.981,89	668,11
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	99.773,73	0	109.751,10	-109.751,10
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.729,24	2.700	2.886,36	-186,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.781.783,42	4.301.741	4.670.399,62	-368.658,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.035.227,73	-3.755.571	-4.020.249,41	264.678,41
21	56, 57	Finanzerträge	-6,00	0	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6,00	0	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-4.035.233,73	-3.755.571	-4.020.249,41	264.678,41
25	59	Außerordentliche Erträge	565.247,12	7.000	2.720.334,35	-2.713.334,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3,00	0	1.071.432,97	-1.071.432,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	565.244,12	7.000	1.648.901,38	-1.641.901,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.469.989,61	-3.748.571	-2.371.348,03	-1.377.222,97
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.469.989,61	-3.748.571	-2.371.348,03	-1.377.222,97

Fachbereich ALLFINANZ: Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung
-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	342.922,88	108.986,11	166.305,63	-57.319,52
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.130,78	5.000,00	55.532,28	-50.532,28
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	242.792,10	103.986,11	110.773,35	-6.787,24
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-12.742,83	2.791.000,00	95.000,00	2.696.000,00
	Summe	330.180,05	2.899.986,11	261.305,63	2.638.680,48
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.203,83	0,00	133,95	-133,95
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	352.084,69	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	119,14	0,00	133,95	-133,95
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	989.921,50	1.015.623,42	1.058.161,56	-42.538,14
	Summe	1.342.125,33	1.015.623,42	1.058.295,51	-42.672,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.011.945,28	1.884.362,69	-796.989,88	2.681.352,57

Fachbereich BM: Bürgermeister

Teilfinanzrechnung
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.066,45	15.978,04	15.612,00	366,04
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	6.318,74	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	14.157,94	15.978,04	12.794,06	3.183,98
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.589,77	0,00	2.817,94	-2.817,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	23.066,45	15.978,04	15.612,00	366,04
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.066,45	-15.978,04	-13.012,00	-2.966,04

Fachbereich I: Zentrale Verwaltung

Teilfinanzrechnung
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500,00	5.000,00	50.880,00	-45.880,00
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.500,00	5.000,00	50.880,00	-45.880,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	12.500,00	5.000,00	50.880,00	-45.880,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	505.159,56	236.369,20	332.650,63	-96.281,43
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	64.160,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	264.290,40	0,00	22.479,45	-22.479,45
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	170.408,34	236.369,20	302.829,58	-66.460,38
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.300,82	0,00	7.341,60	-7.341,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	505.159,56	236.369,20	332.650,63	-96.281,43
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-492.659,56	-231.369,20	-281.770,63	50.401,43

Fachbereich II: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro

Teilfinanzrechnung
-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.618,90	85.400,00	28.882,77	56.517,23
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	71.776,50	80.000,00	10.500,00	69.500,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	17.810,00	-17.810,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	842,40	5.400,00	572,77	4.827,23
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	72.618,90	85.400,00	28.882,77	56.517,23
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	328.048,93	1.087.533,75	568.738,16	518.795,59
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	99.248,47	426.937,63	99.894,61	327.043,02
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	226.042,85	655.196,12	465.798,15	189.397,97
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.757,61	5.400,00	3.045,40	2.354,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	328.048,93	1.087.533,75	568.738,16	518.795,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-255.430,03	-1.002.133,75	-539.855,39	-462.278,36

Fachbereich III: Technische Verwaltung

Teilfinanzrechnung
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	618.736,85	67.000,00	2.351.065,60	-2.284.065,60
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.479,25	10.000,00	107.205,00	-97.205,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	584.257,60	57.000,00	2.243.860,60	-2.186.860,60
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	618.736,85	67.000,00	2.351.065,60	-2.284.065,60
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	654.975,14	4.109.539,49	649.712,91	3.459.826,58
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.310,46	789.088,90	233.603,82	555.485,08
	Ausz. für Baumaßnahmen	481.930,40	3.294.450,82	408.582,89	2.885.867,93
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	25.213,06	25.999,77	6.997,16	19.002,61
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	521,22	0,00	529,04	-529,04
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	654.975,14	4.109.539,49	649.712,91	3.459.826,58
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.238,29	-4.042.539,49	1.701.352,69	-5.743.892,18

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden 2.326,53 EUR ohne Kostenstelle gebucht und mussten daher manuell in der Teilfinanzrechnung in die entsprechende Nr. eingefügt werden, damit die Teilfinanzrechnungen mit der Gesamtf finanzrechnung übereinstimmt.

Nr.	Name	Bewegung	Beschreibung
8428511	Ausz. Baumaßnahmen Allg.Verwaltung	1.417,58	Sicherheitseinbehalt
8428511	Ausz. Baumaßnahmen Allg.Verwaltung	908,95	Sicherheitseinbehalt
		2.326,53	

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012**

Erläuterungen zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2012

Aktivseite

1. Anlagevermögen	31.12.2012	EUR	145.827.624,97
	01.01.2012	EUR	146.638.843,74
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.781.945,96		1.859.243,38
Sachanlagen	50.013.610,06		50.561.343,73
Finanzanlagen	94.032.068,95		94.218.256,63
	145.827.624,97		146.638.843,74

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2012	EUR	1.781.945,96
	01.01.2012	EUR	1.859.243,38

Entwicklung:

	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2012		1.859.243,38
Zugänge 2012	0,00	
Umbuchungen 2012	0,00	
abzüglich:		
Abgänge 2012	0,00	
Abschreibungen 2012	-77.297,42	
Korrektur Abschreibung	0,00	-77.297,42
Stand 31. Dezember 2012		1.781.945,96

1.2 Sachanlagen	31.12.2012	EUR	50.013.610,06
	01.01.2012	EUR	50.561.343,73
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	29.787.834,18		30.065.151,35
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.865.917,19		1.787.141,49
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	14.010.004,24		14.633.427,39
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.151.927,59		1.212.095,51
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.987.084,18		2.704.060,80
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	210.842,68		159.467,19
	50.013.610,06		50.561.343,73
 Entwicklung:			
	EUR		EUR
Stand 1. Januar 2012			50.561.343,73
Zugänge 2012	2.624.180,33		
Korrektur Eröffnungsbilanzwerte abzüglich:			
Abgänge 2012	-1.666.220,32		
Abschreibungen 2012	-1.552.310,69		
Korrektur Abschreibung	46.617,01		-547.733,67
Stand 31. Dezember 2012			50.013.610,06

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		
Grünflächen	21.516,88	
Ackerland	58.316,26	
Gartenland (Grundstück)	1.312,00	
Infrastrukturvermögen (Grundstück)	111.657,06	
Sonstige unbebaute Grundstücke	7.331,32	
Bauland	2.636,25	
Bebaute Grundstücke mit -eigenen Bauten-	221.478,40	
Bebaute Grundstücke mit -fremden Bauten-	911.374,77	1.335.622,94
<hr/>		
Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken		
Grundstückseinrichtungen	90.629,06	90.629,06
<hr/>		
Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturverm.		
Gemeindestraßen	16.437,94	
Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze	86.941,17	
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	53.499,86	
Nutzwasseranlagen	19.108,64	175.987,61
<hr/>		
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	10.000,00	
Medienbestand Bibliotheken u. a. Leistungseinrichtung	36.120,35	46.120,35
<hr/>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Werkstätteneinrichtung / Werkzeuge und Geräte	5.236,49	
Sonstige andere Anlagen	35.227,96	
Fuhrpark	6.923,42	
Sonstige Betriebsausstattung	239.511,61	
Hardware	21.627,62	
Büromöbel und sonstiges Inventar	6.011,69	
GWG der Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.514,84	652.053,63
<hr/>		
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
Gel. Anzahlungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	48.816,18	
Straßen	8.921,49	
Allgemeines Grundvermögen	6.027,56	
Sonstige Baumaßnahmen / übrige Aufgabenbereiche	252.220,36	
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	7.781,15	323.766,74
<hr/>		
Stand 31. Dezember 2012		2.624.180,33

Der wertmäßige Zuwachs bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit (EUR 1.335.622,94), ist hauptsächlich auf die in dem Jahr durchgeführten Baulandumlegungsverfahren Dallas, Carl-Ulrich-Straße/Darmstädter Straße und südlich der Metro zurückzuführen.

Bei den Zugängen im Bereich der Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um die Neugestaltung der Spielplätze in Weiterstadt mit EUR 90.629,06 und bezieht sich auf die Grundstückseinrichtung. Der Spielplatz am Braunshardter Tännchen wurde mit einer neuen Schaukelanlage (EUR 10.148,92) ausgestattet, ebenfalls wurde eine Boulebahn neu gebaut (EUR 2.520,48). Der Spielplatz in der Gräfenhäuserstraße bekam eine neue Spielpyramide (EUR 22.755,63), der Spielplatz am Westring wurde mit einer neuen Wippe (EUR 7.069,20) ausgestattet und der Spielplatz am Ohlenbach in Weiterstadt bekam ein neues Klettergerüst (EUR 22.775,36). Nach der Baulandumlegung 2010 im Apfelbaumgarten wurde im Anschluss daran der Spielplatz im Jahr 2012 neu gebaut. Hierfür fielen dann im selben Jahr nachträgliche Anschaffungskosten in Höhe von EUR 25.099,51 an. Dieser Spielplatz wird von der Kita im Apfelbaumgarten genutzt, ist aber ebenso auch eine öffentlich zugängliche Spielanlage. In die Renaturierung am Hahnwiesenbach flossen EUR 259,97 als Ausgleichsmaßnahme.

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch entfällt der größte Teil der Zugänge im Haushaltsjahr 2012 auf die Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze mit EUR 86.941,17. Hier wurde im Jahr 2011 die Neugestaltung des Marktplatzes am Medienschiff in Weiterstadt begonnen und im Jahr 2012 mit EUR 79.853,86 fortgeführt. Des Weiteren wurde die Wegfläche am Spielplatz in der Haydnstraße grunderneuert (EUR 7.87,31). Der zweitgrößte Posten der Sachanlagen im Gemeingebrauch ist das sonstige allgemeine Infrastrukturvermögen mit EUR 53.499,86. Im Jahr 2012 wurde eine neue Bushaltestelle in der Kreisstraße erstellt (EUR 47.629,17). Des Weiteren fielen bei einer 2011 gebauten Bushaltestelle in der Annastraße Pflegearbeiten an. Die Kosten hierfür beliefen sich auf EUR 5.870,69.

Im Bereich der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung ist der größte Zugang im Bereich des Medienbestands Bibliotheken u. a. Leistungseinrichtungen mit EUR 36.120,35 zu verzeichnen. Dies ist auf die Aktualisierung der Bibliothek (Bücher & Lesezirkel) zurückzuführen. Im Hallenbad Weiterstadt ist die Anschwemmfilteranlage erneuert worden (EUR 10.000,00).

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung weist im Jahr 2012 einen Zugang von EUR 652.053,63 auf. Im Wesentlichen beziehen sich die Zugänge hier auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit EUR 337.514,84. Von den Anschaffungen waren hauptsächlich die Feuerwehr und die Kitas betroffen. Die sonstige Betriebsausstattung mit EUR 239.511,61 weist den zweitgrößten Zugang auf, der sich im Wesentlichen auf die Neuausstattung der Bücherei Weiterstadt bezieht (EUR 116.166,94) sowie auf ein neues Digitalisierungsgerät für das Kommunale Kino Weiterstadt (EUR 80.580,96).

Des Weitern wurden Anschaffungen im Wert von EUR 42.763,71 für das Hallenbad, das Stadtarchiv, die Kitas und die Feuerwehr getätigt.

Geleistete Anzahlungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen (EUR 48.816,18) beziehen sich auf die letzte Teilzahlung für ein Feuerwehr Einsatzleitwagen mit dem Kennzeichen DA-FW 1101. Die Zugänge der Anlagen im Bau betreffen hauptsächlich die sonstigen Baumaßnahmen (EUR 252.220,36) mit dem Neubau des Spielplatzes am Apfelbaumgarten mit EUR 111.735,89 und der neuen Urnenanlage für den Friedhof mit EUR 52.265,44.

Die **Abgänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Ackerland	181.786,10	
Gartenland (Grundstück)	416.327,28	
Infrastrukturvermögen (Grundstück)	92.420,40	
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.346,05	
Bauland	380.662,72	
Bebaute Grundstücke mit -eigenen Bauten-	522.032,26	
Bebaute Grundstücke mit -fremden Bauten-	1.481,60	1.598.056,41
Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken		
Grundstückseinrichtungen	2.338,30	2.338,30
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		
Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze	14.883,70	14.883,70
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Werkzeuge und Geräte	37.219,76	
Fuhrpark	12.595,15	
Sonstige Betriebsausstattung	1.127,00	50.941,91
		1.666.220,32

Die Abgänge im Haushaltsjahr 2012 beziehen sich hauptsächlich auf Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.

- Abgänge Ackerland beziehen sich auf Grundstücksverkäufe
- Abgänge Gartenland, sonstige unbebaute Grundstücke und bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten sind auf die Baulandumlegung Dallas zurückzuführen
- Abgänge des Infrastrukturvermögens teilen sich wie folgt auf:

Infrastrukturvermögen (Grundstück)

14.073,60 Umlegungsverfahren Carl-Ulrich-Straße / Darmstädter Straße
 9.888,00 Umlegungsverfahren Dallas
 63.286,40 Umlegungsverfahren Weiterstadt West, südlich der Metro
 5.172,40 Grundstücksverkäufe

Lediglich EUR 5.172,40 sind auf die Veräußerung von Grundstücken zurückzuführen. Der Abgang im Bereich des Baulandes bezieht sich mit EUR 290.000,00 auf den Verkauf von 1.292m² in Braunshardt am Stein an die Firma STEMAK Energiesparhaus GmbH. Auf die Baulandumlegung im Laukesgarten entfallen EUR 90.662,72. Die Abgänge im Bereich Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze sind ebenfalls der Umlegung im Laukesgarten zuzurechnen.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.12.2012	EUR	210.842,68
	01.01.2012	EUR	159.467,19

Die Zusammensetzung und Entwicklung der **im Bau befindlichen Anlagen** ist im Einzelnen aus folgender Übersicht zu entnehmen:

	Stand 01.01.2012	Zugang 2012	Abgang 2012	Umbuchung 2012	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Geleistete Anzahlungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	41.911,80	48.816,18	0,00	-90.727,98	0,00
Straßen	0,00	8.921,49	0,00	0,00	8.921,49
Allgemeines Grundvermögen	59.177,52	6.027,56	0,00	0,00	65.205,08
Sonstige Baumaßnahmen / übrige Aufgabenbereiche	36.108,66	252.220,36	0,00	-181.663,27	106.665,75
Infrastrukturmaßnahmen	22.269,21	7.781,15	0,00	0,00	30.050,36
	159.467,19	323.766,74	0,00	-272.391,25	210.842,68

1.3	Finanzanlagen	31.12.2012	EUR	94.032.068,95
		01.01.2012	EUR	94.218.256,63
		31.12.2012		01.01.2012
		EUR		EUR
	Anteile an verbundenen Unternehmen	88.019.546,16		88.107.409,06
	Beteiligungen	608.856,94		608.856,94
	Wertpapiere des Anlagevermögens	273.963,34		260.348,33
	Sonstige Ausleihungen	5.129.702,51		5.241.642,30
		94.032.068,95		94.218.256,63

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2012	EUR	88.019.546,16
		01.01.2012	EUR	88.107.409,06
		31.12.2012		01.01.2012
		EUR		EUR
	Kommunaler Immobilienservice (KIS)	69.414.051,45		69.501.914,35
	Stadtwerke	18.605.494,71		18.605.494,71
		88.019.546,16		88.107.409,06

Es zählen zwei Eigenbetriebe nach EigBG zu der Stadt Weiterstadt, die „Stadtwerke“ und der „Kommunale Immobilienservice“. Diese Eigenbetriebe werden gemäß § 115 HGO als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit betrachtet, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Die Stadtwerke sind für die Abwasserentsorgung innerhalb der Gemarkung der Stadt zuständig.

Der Kommunale Immobilienservice Weiterstadt (KIS) wird in zwei Betriebszweige gegliedert:

- Immobilienverwaltung
- Bauhof

Der Zweck des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice ist die zentrale Verwaltung und Bewirtschaftung der stadteigenen Grundstücke und Gebäude einschließlich der angemieteten und vermieteten Grundstücke und Gebäude sowie die Pflege und Unterhaltung der stadteigenen Grünflächen, die Straßenreinigung, der Winterdienst, die Straßenunterhaltung und die Abfallentsorgung.

1.3.3 Beteiligungen	31.12.2012	EUR	608.856,94
	01.01.2012	EUR	608.856,94
	31.12.2012	01.01.2012	
	EUR	EUR	
Kommunale Informationsverarbeitung (ekom21)	1,00	1,00	
Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung	176.018,68	176.018,68	
Hessischer Verwaltungsschulverband	1,00	1,00	
Zweckverband Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg	1,00	1,00	
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	432.834,26	432.834,26	
Boden- und Beregnungsverband	1,00	1,00	
	608.856,94	608.856,94	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2012	EUR	273.963,34
	01.01.2012	EUR	260.348,33
	31.12.2012	01.01.2012	
	EUR	EUR	
KVR-Fonds (Versorgungsrücklage)	113.105,78	99.490,77	
Wertpapiere HEAG AG	160.857,56	160.857,56	
	273.963,34	260.348,33	

1.3.6	Sonstige Ausleihungen	31.12.2012	EUR	5.129.702,51
		01.01.2012	EUR	5.241.642,30
		31.12.2012		01.01.2012
		EUR		EUR
	Genossenschaftsanteile	1.100,00		1.100,00
	Gesicherte Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich	1.233.204,39		1.255.815,80
	Sozialdarlehen	1.145,71		1.740,65
	Vereinsdarlehen	3.894.252,41		3.982.985,85
		5.129.702,51		5.241.642,30
	Entwicklung Sozialdarlehen:	EUR		EUR
	Stand 1. Januar 2012			1.740,65
	Zugänge 2012	100,00		
	abzüglich:			
	Tilgung 2012	-694,94		-594,94
	Stand 31. Dezember 2012			1.145,71
	Entwicklung Vereinsdarlehen:	EUR		EUR
	Stand 1. Januar 2012			3.982.985,85
	Zugänge 2012	0,00		
	abzüglich:			
	Tilgung 2012	-88.733,44		-88.733,44
	Stand 31. Dezember 2012			3.894.252,41
2.	Umlaufvermögen	31.12.2012	EUR	8.668.211,25
		01.01.2012	EUR	10.028.891,23
		31.12.2012		01.01.2012
		EUR		EUR
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.606.452,84		3.384.180,29
	Flüssige Mittel	5.061.758,41		6.644.710,94
		8.668.211,25		10.028.891,23

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2012	EUR	3.606.452,84
	01.01.2012	EUR	3.384.180,29
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.663.968,99		1.860.339,19
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	667.273,21		622.274,72
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	500.849,48		390.953,55
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	611.062,98		319.094,57
Sonstige Vermögensgegenstände	163.298,18		191.518,26
	3.606.452,84		3.384.180,29

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.12.2012	EUR	1.663.968,99
	01.01.2012	EUR	1.860.339,19
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Forderungen aus:			
Kirchenbaulast	1.450,00		2.900,00
allgem. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	0,00		61.975,35
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	79.080,00		105.180,00
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	133.469,64		147.137,84
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstigen öffentlichen Bereich	57.175,67		22.742,57
sonst. Zuweis. und Zuschüssen gegen priv. Unternehmen	22.394,61		23.159,25
sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen gegen sonst. Bereich	32.582,87		41.134,17
Sonderinvestitionsprogramm gegen Land	1.371.465,37		1.459.064,70
Investitionszuweisungen gegen sonst. Bereiche (SKBG)	1.787,76		0,00
Transferleistungen	30.755,07		54.308,73
abzüglich Wertberichtigungen	-66.192,00		-57.263,42
	1.663.968,99		1.860.339,19

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	31.12.2012	EUR	667.273,21
	01.01.2012	EUR	622.274,72
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Forderungen aus Steuern	699.947,04		800.258,27
Forderungen aus Gebühren	173.490,35		185.514,17
Forderungen aus Beiträgen	72.940,30		17.208,00
Sonstige Forderungen aus Abgaben	52.643,53		43.485,20
	<u>999.021,22</u>		<u>1.046.465,64</u>
abzüglich Einzelwertberichtigung	-199.385,46		-291.828,37
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-132.362,55		-132.362,55
	<u>667.273,21</u>		<u>622.274,72</u>

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2012	EUR	500.849,48
	01.01.2012	EUR	390.953,55
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen	611.373,59		484.873,85
Korrekturkonto	0,00		0,00
	<u>611.373,59</u>		<u>484.873,85</u>
abzüglich Einzelwertberichtigung	-96.837,54		-80.233,73
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-13.686,57		-13.686,57
	<u>500.849,48</u>		<u>390.953,55</u>

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen

	31.12.2012	EUR	611.062,98
	01.01.2012	EUR	319.094,57

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2012	EUR	163.298,18
	01.01.2012	EUR	191.518,26
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar (7% und 19%)	13.919,13		8.910,17
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschaften	0,00		408,59
Forderungen Steuererstattungen Finanzamt (SKBG)	7.089,45		3.532,03
Forderungen aus Versorgungsrücklagen	50,23		0,03
Andere sonstige Vermögensgegenstände	148.425,12		181.251,34
	<u>169.483,93</u>		<u>194.102,16</u>
abzüglich Einzelwertberichtigung	-3.819,25		-217,40
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-2.366,50		-2.366,50
	<u>163.298,18</u>		<u>191.518,26</u>

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2012 nachgewiesen.

2.4 Flüssige Mittel	31.12.2012	EUR	5.061.758,41
	01.01.2012	EUR	6.644.710,94
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Tagesgelder	1.800.000,00		3.900.000,00
Sparkasse Darmstadt	3.220.575,25		2.689.220,30
DZ Bank	3.842,84		637,65
Postbank Frankfurt	33.183,82		50.771,49
Handkasse	4.156,50		4.081,50
	<u>5.061.758,41</u>		<u>6.644.710,94</u>

Die Salden sind durch Saldenbestätigung und Tagesabschluss zum 31. Dezember 2012 durch die Gemeinschaftskasse nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2012	EUR	51.377,12
	01.01.2012	EUR	55.794,60
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
aRAP Beamtenbesoldung	51.377,12		55.794,60
	51.377,12		55.794,60

Passivseite

1. Eigenkapital	31.12.2012	EUR	113.865.737,99
	01.01.2012	EUR	111.873.518,27
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Netto-Position	101.280.667,33		101.280.667,33
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	12.585.070,66		10.592.850,94
Ergebnisverwendung	0,00		0,00
	113.865.737,99		111.873.518,27

1.1 Netto-Position	31.12.2012	EUR	101.280.667,33
	01.01.2012	EUR	101.280.667,33

Es wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß der Korrekturvorschrift nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von EUR 810.506,50 vorgenommen.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	31.12.2012	EUR	12.585.070,66
	01.01.2012	EUR	10.592.850,94
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.538.120,84		9.342.317,33
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.968.613,82		1.172.197,61
Sonderrücklagen	78.336,00		78.336,00
	12.585.070,66		10.592.850,94

1.3	Ergebnisverwendung	31.12.2012	EUR	0,00
		01.01.2012	EUR	0,00

2011

EUR

1.3.1 Ergebnisvortrag

1.3.1.1	Ordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr (2011)	2.080.517,11		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-2.080.517,11		
1.3.1.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr (2011)	555.998,02		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-555.998,02		
		0,00		

2012

EUR

1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag

1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss	195.803,51		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-195.803,51		
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss	1.796.416,21		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-1.796.416,21		
		0,00		

2. Sonderposten	31.12.2012	EUR	7.263.410,54
	01.01.2012	EUR	7.441.954,38
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.710.764,56		4.920.878,80
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.535.277,46		1.500.196,60
2.1.3 Investitionsbeiträge	1.017.368,52		1.020.878,98
	7.263.410,54		7.441.954,38

Entwicklung des Sonderpostens:

	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2012		7.441.954,38
Zugänge 2012	250.925,86	
abzüglich:		
Abgänge 2012	-37.067,05	
Auflösung 2012	-392.402,65	-178.543,84
Stand 31. Dezember 2012		7.263.410,54

Die Zugänge sind im Wesentlichen auf einen Zuschuss von übrigen Bereichen zurückzuführen. Die WG Immo GmbH & Co. KG hat hier den Spielplatz im Apfelbaumgarten mit EUR 90.000,00 bezuschusst. Die Abgänge von TEUR 37.067,05 sind mit der Sonderrückzahlung des SIP zu erklären. Im Zuge der Auszahlung von EUR 44.480,45 wurde der Sonderposten der sich auf den Tilgungsanteil vom Land bezieht angepasst (5/6 1/6 Regelung).

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

		EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		62.980,00
– Zuweisungen vom Land	33.100,00	
– Zuweisungen vom Bund	29.880,00	
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		97.800,56
– Zuschuss von übrigen Bereichen	97.800,56	
Investitionsbeiträge		90.145,30
		250.925,86

3. Rückstellungen	31.12.2012	EUR	11.310.679,19
	01.01.2012	EUR	11.401.994,34
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	9.549.452,63		9.640.767,78
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	253.369,51		253.369,51
Sonstige Rückstellungen	1.507.857,05		1.507.857,05
	<u>11.310.679,19</u>		<u>11.401.994,34</u>

Zur Entwicklung und Zusammensetzung der Rückstellungen verweisen wir neben den nachstehenden Erläuterungen auf die Übersicht über den Stand der Rückstellungen in Anlage 4.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.12.2012	EUR	9.549.452,63
	01.01.2012	EUR	9.640.767,78
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Pensionsrückstellungen	7.223.699,00		7.249.886,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	798.815,63		866.679,78
Beihilferückstellungen	1.526.938,00		1.524.202,00
	<u>9.549.452,63</u>		<u>9.640.767,78</u>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck).

Für die Beihilferückstellungen wurde die Berechnung ebenfalls von der Versorgungskasse Darmstadt vorgenommen.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuer-schuldverhältnissen

	31.12.2012	EUR	253.369,51
	01.01.2012	EUR	253.369,51
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Rückstellungen für Verbandsumlagen	253.369,51		253.369,51

Hierbei handelt es sich um den zum Abschlussstichtag bestehenden Anteil am negativen Eigenkapital der Beteiligung am Zweckverband der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

3.5 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2012	EUR	1.507.857,05
	01.01.2012	EUR	1.507.857,05
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Rückstellungen für drohende Gerichtsverfahren	1.267.857,05		1.267.857,05
Rückstellungen für Prüfung und Beratung Eröffnungsbilanz	240.000,00		240.000,00
	1.507.857,05		1.507.857,05

Prozesskostenrückstellungen sind gemäß § 39 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Im konkreten Fall handelt es sich um eine anhängige Klage (bezüglich dem Lärmschutzwall) gemäß Klageschrift vom 15.12.2010. Im Zuge der Errichtung weiterer zwei Ausfahrten die von der A5 führen (heutiges Kleeblatt) musste der Lärmschutzwall rückgebaut werden. In diesem Zusammenhang entstand eine Menge Sondermüll für dessen Entsorgung keine der beteiligten Parteien aufkommen will. Auf Grund dieses Sachverhaltes wurden zur EB die Rückstellungen für drohende Gerichtsverfahren in Höhe von EUR 1.267.857,05 gebildet.

4. Verbindlichkeiten	31.12.2012	EUR	20.471.685,11
	01.01.2012	EUR	24.393.199,99
	31.12.2012		01.01.2012
	EUR		EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.706.668,25		11.640.590,56
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	7.000.000,00		9.500.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	264.955,85		294.195,10
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen sowie -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	943.582,60		753.093,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656.510,83		493.646,37
Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	0,00		863.565,73
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	706.715,09		682.349,61
Sonstige Verbindlichkeiten	193.252,49		165.758,94
	20.471.685,11		24.393.199,99

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.12.2012	EUR	10.706.668,25
	01.01.2012	EUR	11.640.590,56

Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der öffentlichen Kreditgeber überein.
Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	31.12.2012	EUR	7.000.000,00
	01.01.2012	EUR	9.500.000,00

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31.12.2012	EUR	264.955,85
	01.01.2012	EUR	294.195,10

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	31.12.2012	EUR	943.582,60
	01.01.2012	EUR	753.093,68

	31.12.2012	01.01.2012
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Bund	2.401,36	2.189,18
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	298,50	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden	9.977,09	10.795,53
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbänden	862,22	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Sozialversicherung	35.098,20	67.884,52
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	5.440,05	4.119,55
Verbindlichkeiten aus nicht zweckbest. Verwendung Invest. sonstiger öffentlicher Bereich	889.505,18	668.104,90
	943.582,60	753.093,68

Die Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuwendungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen beinhalten hauptsächlich Eingangsrechnungen von dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) für die Inanspruchnahme von Poolfahrzeugen, Betriebshof, etc.

4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2012	EUR	656.510,83
		01.01.2012	EUR	493.646,37

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste nachgewiesen.

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31.12.2012	EUR	0,00
		01.01.2012	EUR	863.565,73

	31.12.2012	01.01.2012
	EUR	EUR
Steuern	0,00	863.565,73
	0,00	863.565,73

4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	31.12.2012	EUR	706.715,09
		01.01.2012	EUR	682.349,61

Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) und den Stadtwerken Weiterstadt.

4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2012	EUR	193.252,49
		01.01.2012	EUR	165.758,94

	31.12.2012	01.01.2012
	EUR	EUR
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	1.671,44	20.660,52
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt (SKBG)	83.448,40	67.077,34
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	28.239,08	22.319,21
Verwahrungen / Überzahlungen	3.695,99	8.983,92
Andere sonstige Verbindlichkeiten	76.197,58	46.717,95
	193.252,49	165.758,94

5.	Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2012	EUR	1.635.700,51
		01.01.2012	EUR	1.612.862,59
		31.12.2012		01.01.2012
		EUR		EUR
	Rechnungsabgrenzung Friedhofseinnahmen	1.553.966,44		1.548.808,19
	PRAP Debitor - Überzahlungen KIGA Benutzungsgebühr	5.893,77		5.932,50
	PRAP Debitor - Überzahlungen sonstige Erträge	3.810,15		3.780,69
	PRAP Debitor - Überzahlungen Steuern	696,15		5.400,21
	PRAP Debitor - Überzahlungen Gewerbesteuer	71.334,00		48.941,00
		1.635.700,51		1.612.862,59

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Friedhofseinnahmen aus Grabnutzungsrechten hat sich in 2012 wie folgt entwickelt:

		EUR	EUR
Stand 1. Januar 2012			1.548.808,19
Zugänge 2012		128.427,54	
abzüglich:			
Korrekturen aus Vorjahren			
Auflösung 2012		-123.269,29	5.158,25
Stand 31. Dezember 2012		1.553.966,44	1.553.966,44

Die Auflösung in Höhe von EUR 128.427,54 ist unter den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

**Erläuterung zur Gesamtergebnisrechnung
für das Haushaltsjahr 2012**

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2012	EUR	301.728,60
	2011	EUR	289.803,28
	2012		2011
	EUR		EUR
Mieten und Pachten	49.033,13		55.103,92
Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	3.077,07		2.634,29
Umsatzerlöse aus Verkauf	68.244,87		72.826,01
Sonstige Umsatzerlöse	181.373,53		159.239,06
	301.728,60		289.803,28
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2012	EUR	2.304.412,58
	2011	EUR	2.236.927,03
	2012		2011
	EUR		EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.047.037,72		1.022.862,70
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.179.205,15		1.141.461,71
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	78.169,71		72.602,62
	2.304.412,58		2.236.927,03

Die Verwaltungsgebühren betreffen hauptsächlich Gebühren zur Kfz-Zulassung und Gebühren der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen. Die Benutzungsgebühren beinhalten im Wesentlichen die Kinderbetreuung, Benutzungsgebühren Hallenbad, Bestattungsgebühren Friedhof und Gebühren der Feuerwehreinsätze.

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2012	EUR	1.688.963,63
	2011	EUR	1.676.824,82
	2012		2011
	EUR		EUR
Kostenerstattungen Bund	0,00		8.660,35
Kostenerstattungen Land	851.026,00		825.420,50
Kostenerstattungen Gemeinde / Landkreis	74.087,69		75.076,19
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen	115.127,16		143.000,93
Kostenerstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	59.759,31		59.546,16
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	-48.071,57		16.007,75
Kostenerstattungen KIS / Stadtwerke	404.612,22		340.609,40
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	53.080,79		90.919,60
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	175.567,63		112.168,97
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.774,40		5.414,97
	1.688.963,63		1.676.824,82

Die Kostenerstattungen vom Land beinhalten hauptsächlich Kostenerstattungen für das Bambini-Programm und für die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Aus einer Korrektur die für das Jahr 2009 nachgeholt wurde resultieren EUR -48.071,57. Eine Forderung in Höhe von EUR 50.000,00 gegenüber des Kommunalen Immobilienservices die zur EB eingebucht worden ist, musste korrigiert werden. Der Zahlungseingang im Jahr 2009 wurde mit einer neuen Buchung ausgeglichen, über das Ertragskonto Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2012	EUR	0,00
	2011	EUR	0,00
	2012		2011
	EUR		EUR
Selbst erstellte Anlagen	0,00		0,00

In 2012 gibt es keine selbst erstellten Anlagen.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2012	EUR	37.196.174,94
	2011	EUR	38.309.684,44
	2012		2011
	EUR		EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.075.877,46		11.605.649,93
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.445.572,61		1.466.714,23
Grundsteuer A	44.066,55		39.933,14
Grundsteuer B	3.490.013,11		2.990.837,41
Gewerbsteuer	19.786.685,47		21.888.011,96
Sonstige Vergnügungssteuer	298.749,99		264.543,57
Hundesteuer	55.209,75		53.994,20
	37.196.174,94		38.309.684,44
6. Erträge aus Transferleistungen	2012	EUR	931.276,94
	2011	EUR	861.925,56

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2012	EUR	440.706,18
	2011	EUR	818.541,66
	2012		2011
	EUR		EUR
Schlüsselzuweisungen	170.646,00		169.638,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse:			
– Zuweisungen des Landes	0,00		282.492,50
– Zuweisungen der Gemeinden	0,00		52.747,12
– Zuweisungen des Landkreises	137.281,72		190.041,18
– Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.000,00		2.300,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:			
– Zuweisungen vom Land	0,00		21.000,00
– Zuweisungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	12.150,90		5.474,00
– Zuschüsse von privaten Unternehmen	80.000,00		80.000,00
– Zuschüsse von übrigen Bereichen	37.627,56		14.848,86
	440.706,18		818.541,66

Die Zuweisungen vom Landkreis sind für die Integration körperlich beeinträchtigter Kinder.

Die Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich sind Zuschüsse für Jugendfreizeiten und Ferienspiele.

Die Zuschüsse von privaten Unternehmen EUR 80.000,00 beziehen sich auf Spenden des Unternehmens Segmüller GmbH & Co. KG für soziale Einrichtungen und Spenden zur Förderung von Sport und Kultur.

Die Zuschüsse von übrigen Bereichen EUR 37.627,56 setzen sich im Wesentlichen aus einer Spende für den Kreisverkehr Braunshardt (EUR 25.000) und Spenden für ein Musikfestival (Rock am Tännchen) (EUR 7.000) in Weiterstadt zusammen. Das Festival findet einmal im Jahr auf dem Gelände des Braunshardter Tännchen statt. Da das Festival keinen Eintritt kostet, finanziert es sich hauptsächlich durch Spenden und dem Verkauf von Getränken.

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2012 2011	EUR EUR	392.402,65 381.224,05
	2012		2011
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:		EUR	EUR
aus Investitionszuweisungen Sonderinvestitionsprogramm		49.095,14	50.421,11
aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich		231.772,65	220.447,71
aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich		111.534,86	110.355,23
		392.402,65	381.224,05

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

9. Sonstige ordentliche Erträge	2012 2011	EUR EUR	1.369.250,07 1.325.023,61
	2012		2011
		EUR	EUR
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		1.200,00	1.100,00
Einspeisung von Elektrizität, BHKW		31.252,31	28.300,35
Nebenerlöse aus Veranstaltungen		693,90	33.940,37
Konzessionsabgaben Strom/ Gas/ Wasser		1.062.916,13	1.075.803,98
Fehlbelegungsabgabe		18.737,46	129.746,50
Andere sonstige Nebenerlöse		1.429,00	7.940,50
Erträge aus der Herabsetzung / Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltung)		232.588,79	0,00
Erträge aus der Abwicklung von Baumaßn. Ökopunkte		14.102,55	0,00
Steuererstattungen		6.107,56	19.987,54
Andere sonstige betriebliche Erträge		222,37	28.204,37
		1.369.250,07	1.325.023,61

10. Summe der ordentlichen Erträge	2012	EUR	44.624.915,59
	2011	EUR	45.899.954,45

11. Personalaufwendungen	2012	EUR	8.766.245,34
	2011	EUR	8.024.159,32

	2012		2011
	EUR		EUR
Entgelte Arbeitnehmer	6.507.653,46		5.857.060,22
Bezüge Beamte	794.592,04		821.155,66
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.446.635,41		1.332.259,97
Sonstiger Personalaufwand	17.364,43		13.683,47
	8.766.245,34		8.024.159,32

Zu Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung

	2012		2011
	EUR		EUR
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.260.655,59		1.166.796,71
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	290,06		272,83
Rückstellung Altersteilzeit Personalaufwand	108.193,76		113.543,43
Beihilfen Bezüge- und Entgeltbereich	77.496,00		51.647,00
	1.446.635,41		1.332.259,97

12. Versorgungsaufwendungen	2012	EUR	1.207.560,66
	2011	EUR	1.336.234,82
	2012		2011
	EUR		EUR
Aufwendungen Beihilfe an Versorgungsempfänger	21.293,89		17.456,48
Aufwendungen Versorgungskasse für Beamte	420.349,28		362.640,07
Aufwendungen an Zusatzversorgungskasse	537.383,49		500.738,27
Veränderung Pensionsrückstellungen	176.128,00		262.052,00
Veränderung Beihilferückstellungen	52.406,00		193.348,00
	1.207.560,66		1.336.234,82

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	EUR	4.431.691,12
	2011	EUR	4.544.348,91
	2012		2011
	EUR		EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.825.834,19		1.812.546,13
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.354.012,28		1.448.088,06
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	439.304,94		453.188,76
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	584.956,41		589.787,23
Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	227.583,30		240.738,73
	4.431.691,12		4.544.348,91

	2012	2011
<u>Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</u>	EUR	EUR
Pflanzen, Saatgut	2.331,06	2.663,87
Büromaterial	197.337,75	229.352,50
Vorbereitung von Wahlen	0,00	2.980,95
Rohstoffe / Material / Vorprodukte / Fremdbauteile	229.524,23	227.503,62
Verbandsmaterial und -kästen	1.277,75	2.226,71
Strom	462.762,02	443.184,90
Gas	136.587,98	121.309,06
Treibstoffe	32.273,85	31.214,95
Wasser	15.919,42	23.688,85
Abwasser	480.336,79	469.695,34
Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltung	196.380,81	162.607,51
Dienst- und Schutzkleidung	40.703,64	55.121,49
Reinigungsmaterial	11.927,87	8.636,98
Übrige	18.471,02	32.359,40
	<u>1.825.834,19</u>	<u>1.812.546,13</u>

	2012	2011
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	EUR	EUR
Fremdleistung für Erzeugnisse und andere Umsatzleistung	38.318,83	24.560,94
Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	128.936,68	136.463,34
Leiharbeitskräfte	79.320,66	92.511,55
Sonstige weitere Fremdleistungen	11.620,70	16.815,41
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	415.568,35	324.772,53
Instandhaltung technische Anlagen	1.514,38	17.588,28
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	81.030,52	35.147,90
Instandhaltung Fahrzeuge	92.326,92	76.947,71
Instandhaltung für Sachanlagen und Infrastruktur	301.046,54	513.910,81
Wartungskosten	81.241,02	67.577,98
Sonstige Fremdinstandhaltung	800,87	531,43
Fremdentsorgung	31.138,45	33.023,79
Fremdreinigung	46.456,42	55.057,13
Andere sonstige bezogene Leistungen	44.691,94	53.179,26
	<u>1.354.012,28</u>	<u>1.448.088,06</u>

	2012	2011
<u>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</u>	EUR	EUR
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	87.946,25	133.051,14
Leasing	40.539,99	27.817,61
Lizenzen und Konzessionen (einschl. Wartung+Pflege)	68.998,28	81.005,73
Gebühren	9.308,36	12.119,87
Bankspesen/Rücklastschriften	6.048,12	5.486,79
Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	13.341,93	15.866,59
Steuerberatung, Prüfungskosten	41.203,84	13.910,90
Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	32.154,04	10.273,13
Überprüfung Atemschutzgeräte	1.661,36	0,00
Beratungs- und Planungskosten	84.911,44	123.875,94
Fraktionszuweisungen	19.816,70	14.774,58
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	404,6	7.913,05
Honorare / Leiharbeitskräfte	32.970,03	7.093,43
	439.304,94	453.188,76

	2012	2011
<u>Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung</u>	EUR	EUR
Fachliteratur u. a.	35.454,05	31.388,18
Porto und Versandkosten	41.297,16	40.036,30
Datenübertragungskosten	166.413,87	150.948,46
Telefonkosten	46.691,90	59.087,87
Amtliche Bekanntmachungen	26.520,61	28.754,77
Reisekosten	17.452,48	22.622,93
Verfügungsmittel	7.523,75	4.808,15
Öffentlichkeitsarbeit	10.390,69	14.352,07
Gästebewirtung	1.594,17	612,00
Veranstaltungen und Ehrungen	120.232,23	152.160,92
Fort- und Weiterbildung	81.687,29	63.779,47
Softwarepflege	29.698,21	21.236,11
	584.956,41	589.787,23

	2012	2011
<u>Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen</u>	EUR	EUR
Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen	5.168,03	4.986,51
Kfz-Versicherungsbeiträge	13.452,60	14.388,56
Sonstige Versicherungen	91.757,80	83.728,02
Beiträge Unfallkasse Hessen	95.813,16	92.422,18
Mitgliedsbeiträge und Kostenanteil Tierheim Griesheim	15.674,33	24.841,83
Schadensersatzleistungen	1.000,00	559,70
Verwargelder Rückzahlungen OWI	2.790,00	1.185,50
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.927,38	18.626,43
	227.583,30	240.738,73

14. Abschreibungen

	2012	EUR	1.899.215,29
	2011	EUR	1.634.418,68

	2012	2011
Abschreibungen:	EUR	EUR
auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	12.042,23	6.695,57
auf Immaterielle Vermögensgegenstände	18.017,57	16.666,95
auf das Sachanlagevermögen	1.531.490,86	1.415.652,48
auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	171.002,37	8.380,28
Einzelwertberichtigung	98.604,81	118.965,96
Sonderinvestitionsprogramm	68.057,45	68.057,44
	1.899.215,29	1.634.418,68

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	2012	EUR	8.790.068,70
	2011	EUR	8.621.900,55

	2012	2011
	EUR	EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Bund	16.270,28	13.522,32
Zuweisung für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	1.207.361,43	1.147.163,01
Zuschüsse und spezielle Zuweisungen für lfd. Zwecke	911.921,73	972.741,72
Sonstige Erstattungen an den Bund	36.810,88	25.820,98
Sonstige Erstattungen an das Land	2.091,00	1.861,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ Gemeindeverbände	130.755,96	132.411,65
Erstattungen an DA-DI Werk	862,22	0,00
Sonstige Erstattungen an die gesetzl. Sozialversicherung	37.000,00	72.000,00
Nutzungsentschädigung an KIS	4.560.584,45	4.528.911,00
Inanspruchnahme Betriebshof und Dienstfahrzeuge (KIS)	1.877.282,85	1.726.916,18
Inanspruchnahme Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	0,00	293,19
Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	9.127,90	259,50
	8.790.068,70	8.621.900,55

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	2012	EUR	19.915.099,61
	2011	EUR	20.483.021,78

	2012	2011
	EUR	EUR
Kompensationsumlage § 40c FAG	416.764,29	417.675,84
Kreisumlage	10.879.700,71	10.098.600,70
Schulumlage	4.674.297,51	5.950.450,27
Andere Umlagen	1.942,72	1.207,35
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen / Abgaben an Zweckverbände und dergleichen	306.308,10	302.542,06
Gewerbesteuerumlage	3.636.086,28	3.712.455,56
Anderer Aufwand aus sonstigen Steuern und steuerähnlichen Aufwendungen	0,00	90,00
	19.915.099,61	20.483.021,78

17. Transferaufwendungen	2012	EUR	452,00
	2011	EUR	515,00
	2012		2011
	EUR		EUR
Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	452,00		515,00
 18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	 2012	 EUR	 8.288,67
	2011	EUR	8.030,91
	2012		2011
	EUR		EUR
Grundsteuer	2.886,36		2.606,24
Kfz-Steuer	1.845,64		1.990,64
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	3.556,67		3.434,03
	8.288,67		8.030,91
 19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	 2012	 EUR	 45.018.621,39
	2011	EUR	44.652.629,97
 20. Verwaltungsergebnis	 2012	 EUR	 -393.705,80
	2011	EUR	1.247.324,48

21. Finanzerträge	2012	EUR	1.161.313,35
	2011	EUR	1.468.412,35

	2012		2011
	EUR		EUR
Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke	736.260,31		736.260,31
Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen	13.508,15		23,15
Aktiendividenden HSE	0,00		13.020,00
Zinsen von Banken	18.129,50		21.582,70
Erträge aus Kredit- und Darlehensvergabe an sonstige	2.011,23		169,52
Zinserträge aus Darlehensvergabe an Vereine	162.619,24		166.168,39
Zinserträge aus Sozialdarlehen	59,81		65,22
Säumniszuschläge	26.727,91		17.359,19
Mahngebühren	7.575,77		7.240,51
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	190.967,00		515.701,60
Stundungs-, Aussetzungs-, Verspätungsgebühren	360,00		-12.114,00
Schreibgebühren, Gerichts- und Prozesskosten, Auslagen	1.345,43		1.134,76
Rücklastschriftgebühren	1.749,00		1.703,00
Erstattungszinsen Steuerfestsetzung Finanzamt	0,00		98,00
	1.161.313,35		1.468.412,35

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2012	EUR	571.804,04
	2011	EUR	635.219,72

	2012		2011
	EUR		EUR
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	663,34		7.903,51
Bankzinsen	499.166,34		545.085,59
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	64.934,20		81.748,24
Übrige Zinsaufwendungen	7.040,16		482,38
	571.804,04		635.219,72

23. Finanzergebnis	2012	EUR	589.509,31
	2011	EUR	833.192,63
24. Ordentliches Ergebnis	2012	EUR	195.803,51
	2011	EUR	2.080.517,11
25. Außerordentliche Erträge	2012	EUR	2.899.036,94
	2011	EUR	610.100,00
	2012		2011
	EUR		EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.369.806,18		528.509,76
Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen über 410 €	13.478,03		539,00
Sonstige periodenfremde Erträge	317,30		25.219,43
Zuschreibungen auf Abgeschriebene Forderungen	92.349,61		10.288,28
Umlegungen	1.352.009,77		21.291,92
Sonstige außerordentliche Erträge	71.076,05		24.251,61
	2.899.036,94		610.100,00
	2.899.036,94		610.100,00

26. Außerordentliche Aufwendungen	2012	EUR	1.102.620,73
	2011	EUR	54.101,98
	2012	2011	
	EUR	EUR	
Verlust aus Abgang immaterieller Vermögensgegenstände	845,25	5.041,58	
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	36.977,40	0,00	
Umlegungsverfahren	1.032.970,59	0,00	
Verlust aus Verschrottung	1.485,98	40,00	
Periodenfremde Aufwendungen	30.341,51	49.020,40	
	1.102.620,73	54.101,98	
27. Außerordentliches Ergebnis	2012	EUR	1.796.416,21
	2011	EUR	555.998,02
28. Jahresergebnis	2012	EUR	1.992.219,72
	2011	EUR	2.636.515,13

Gewinnverwendung der Stadt Weiterstadt

		100.470.160,83 812.681,54 101.282.842,37		Entwicklung RL		Verlustvortrag	
				ordentl.	a.o.	ordentl.	a.o.
Nettoposition 01.01.2008		100.470.160,83					
Korrektur EB		812.681,54					
SUMME EK		101.282.842,37					
Eröffnungsbilanz 01.01.2008				3.469.220,61	0,00	0,00	0,00
Ergebnis 2008							
o.	3.351.238,47	Zuführung zur RL ordentl.		3.351.238,47			
a.o.	<u>397.338,70</u>	Zuführung zur RL a.o.			397.338,70		
	3.748.577,17						
Stand vor Ergebnis 2009				6.820.459,08	397.338,70	0,00	0,00
Ergebnis 2009							
o.	-1.901.034,46	Entnahme RL ordentl.		-1.901.034,46			
a.o.	<u>129.931,50</u>	Zuführung zur RL a.o.			129.931,50		
	-1.771.102,96						
Stand vor Ergebnis 2010				4.919.424,62	527.270,20	0,00	0,00
Ergebnis 2010							
o.	2.342.375,60	Zuführung zur RL ordentl.		2.342.375,60			
a.o.	<u>88.929,39</u>	Zuführung zur RL a.o.			88.929,39		
	2.431.304,99						
Stand vor Ergebnis 2011				7.261.800,22	616.199,59	0,00	0,00
Ergebnis 2011							
o.	2.080.517,11	Zuführung zur RL ordentl.		2.080.517,11			
a.o.	<u>555.998,02</u>	Zuführung zur RL a.o.			555.998,02		
	2.636.515,13						
Ausweis per 31.12.2011				9.342.317,33	1.172.197,61	0,00	0,00
Ergebnis 2012							
o.	195.803,51	Zuführung zur RL ordentl.		195.803,51			
a.o.	<u>1.796.416,21</u>	Zuführung zur RL a.o.			1.796.416,21		
	1.992.219,72						
Ausweis per 31.12.2012				9.538.120,84	2.968.613,82	0,00	0,00



WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen

Rechenschaftsbericht

Zum Jahresabschluss der Stadt Weiterstadt
31. Dezember 2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
Ordentliche Erträge	4
Ordentliche Aufwendungen	11
Finanzerträge	20
Finanzaufwendungen	21
Außerordentliche Erträge	22
Außerordentliche Aufwendungen	23
Investitionen	24
Kassenkredite	26

Im Rechenschaftsbericht soll gemäß § 51 GemHVO dargestellt werden

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft (Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Lage der Kommune, sodass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- zu erwartende Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

Der Haushaltsplan 2011 wurde organisationsbezogen nach Teilhaushalten aufgestellt.

Geschäftsverlauf 2012

Für die Jahre 2011/2012 wurde ein Doppelhaushaltsplan aufgestellt. Die Daten sind nachstehend tabellarisch zusammengefasst.

Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung	24. Februar 2011
Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg als kommunale Aufsichtsbehörde	24. November 2011 Genehmigt wurden die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite ausschließlich zur Weiterleitung an die städtischen Vereine gegen vollständige Kostenerstattung zugelassen wird
Vorgesehene Kreditaufnahmen	2.791.000 € Die Kreditermächtigung wurde im Haushaltsjahr 2012 nicht in Anspruch genommen.

Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2012 konnte verzichtet werden.

1. Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss
im ordentlichen Ergebnis mit 195.803,51 €
und im außerordentlichen Ergebnis mit 1.796.416,21 €
Summe: 1.992.416,21 €
ab.

1.1 Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2012 mit Erläuterungen erheblicher Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen

Ordentliche Erträge

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Planansatz lt. Haushaltsplan: 320.000,00 €
IST: 301.728,60 €
Mindererträge: 18.311,40 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen Pachten, Erbbauzinsen und Verkaufserlöse.

Name	Plan	IST	Differenz
Pacht Cafeteria	2.880,00 €	1.848,77 €	- 1.031,23 €
Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	11.650,00 €	3.077,07 €	- 8.572,93 €
Pacht Kleingärten	1.500,00 €	1.636,49 €	136,49 €
Jagd-/ Fischereipacht	400,00 €	1.505,91 €	1.105,91 €
Pacht Äcker	16.000,00 €	36.788,03 €	20.788,03 €
Pacht Anschlagsäulen und -tafeln	2.400,00 €	3.200,79 €	800,79 €
Pacht Wochenmarkt	2.480,00 €	4.053,14 €	1.573,14 €
Umsatzerlöse aus Verkauf	90.930,00 €	68.244,87 €	- 22.685,13 €
Sonstige Umsatzerlöse	191.800,00 €	181.373,53 €	- 10.426,47 €
	320.040,00 €	301.728,60 €	- 18.311,40 €

Pacht Cafeteria

Pachterträge aus dem Betrieb der Cafeteria des Hallenbades.

Umsatzerlöse aus Verkauf

Im Wesentlichen handelt es sich um den Verkauf von Grundwasser aus dem Stadtteil Braunshardt an den Boden- und Beregnungsverband.

Sonstige Umsatzerlöse

Essensversorgung von Kindern in Tageseinrichtungen.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz lt. Haushaltsplan: 2.405.520,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 2.304.412,58 €

Mindererträge: 101.107,42 €

An dieser Stelle werden die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren incl. Bußgelder ausgewiesen.

Name	Plan	IST	Differenz
Verwaltungsgebühren	1.112.520,00 €	1.047.037,72 €	- 65.482,28 €
Benutzungsgebühren	1.233.000,00 €	1.179.205,15 €	- 53.794,85 €
Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	60.000,00 €	78.169,71 €	18.169,71 €
	2.405.520,00 €	2.304.412,58 €	-101.107,42 €

Die Verwaltungsgebühren werden im Wesentlichen durch die Kfz.-Zulassungsstelle und das Stadtbüro mit einem Aufkommen von mehr als 900.000 € erzielt.

Benutzungsgebühren fallen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten mit rd. 700.000 € sowie in den Bereichen Hallenbad, Friedhöfe und Feuerwehren an. Zu Mindereinnahmen kam es bei den Feuerwehren und den Benutzungsgebühren im Bereich der Kindertagesstätten.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Planansatz lt. Haushaltsplan: 1.718.099,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 1.688.963,63 €

Mindererträge: 29.135,37 €

Es handelt sich im Wesentlichen um

- Kostenerstattungen der Eigenbetriebe für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen,
- Kostenerstattungen des Landes für Babiniprogramm und die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe,
- Kostenerstattungen von Versicherungen
- Erstattungen von privat wie z. B. Duales System, Personalkostenerstattungen der Arbeiterwohlfahrt, Erstattungen von Miete zur Unterbringung von Obdachlosen, Erstattungen für beschädigte Verkehrszeichen, oder Erstattungen aufgrund von privatrechtlichen Vereinbarungen.

Name	Plan	IST	Differenz
Kostenerstattung Bund	11.500,00 €	- €	- 11.500,00 €
Kostenerstattung Land	822.859,00 €	851.026,00 €	28.167,00 €
Erstattung vom gemeinsamen Ortspolizeibezirk	63.000,00 €	49.292,95 €	- 13.707,05 €
Kostenerstattung Gemeinde Erzhausen	22.500,00 €	24.104,74 €	1.604,74 €
Kostenerstattung Landkreis	- €	690,00 €	690,00 €
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	140.000,00 €	115.127,16 €	- 24.872,84 €
Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	21.050,00 €	59.759,31 €	38.709,31 €
Kostenerstattungen der Eigenbetriebe	359.360,00 €	356.540,65 €	- 2.819,35 €
Kostenerstattungen Duales System	- €	39.429,60 €	39.429,60 €
Kostenerst. Wohnungsbaugenossenschaft	4.320,42 €	- €	- 4.320,42 €
Personalkostenerstattung AWO	41.900,00 €	3.483,70 €	- 38.416,30 €
Kostenerstattung Beseitigung illegaler Müll	52.460,00 €	142,00 €	- 52.318,00 €
Kostenerstattung Versicherungen	2.400,00 €	10.025,49 €	7.625,49 €
Kostenerstattung von übrigen Bereichen	107.150,00 €	92.978,93 €	- 14.171,07 €
Kostenerstattung Seniorenerholung	16.000,00 €	23.757,70 €	7.757,70 €
Kostenerstattung privat für Telefongespräche	2.000,00 €	3.451,35 €	1.451,35 €
Kostenerst. f. d. Abschleppen von Fahrzeugen	1.500,00 €	2.386,56 €	886,56 €
Kostenerst. priv. Ersatz aus Miethaftung	24.000,00 €	19.411,17 €	- 4.588,83 €
Kostenerstattung privat f. Ferienspiele	12.000,00 €	11.880,00 €	- 120,00 €
Kostenerstattung f. beschädigte Verkehrz., Baum u.a	6.000,00 €	11.558,62 €	5.558,62 €
Kostenerst. privat f. Räumung v. Gräbern	7.000,00 €	10.143,30 €	3.143,30 €
andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.100,00 €	3.774,40 €	2.674,40 €
	1.718.099,42 €	1.688.963,63 €	- 29.135,79 €

04 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bei der Eigenerstellung von Anlagevermögen, z.B. Bau eines Geräteschuppens durch eigene Arbeitnehmer.

Bestandsveränderungen durch Eigenleistungen wurden weder verplant noch gebucht.

05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Über diese Ertragsposition wird ein großer Teil des Ausgabebedarfs gegenfinanziert.

Planansatz lt. Haushaltsplan: 33.822.200,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 37.196.174,94 €

Mehrerträge: 3.373.974,94 €

Name	Plan	IST	Differenz
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.583.000,00 €	12.075.877,46 €	492.877,46 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.415.200,00 €	1.445.572,61 €	30.372,61 €
Grundsteuer A	42.000,00 €	44.066,55 €	2.066,55 €
Grundsteuer B	3.570.000,00 €	3.490.013,11 €	- 79.986,89 €
Gewerbsteuer	17.100.000,00 €	9.786.685,47 €	2.686.685,47 €
Spielapparatsteuer	60.000,00 €	298.749,99 €	238.749,99 €
Hundesteuer	52.000,00 €	55.209,75 €	3.209,75 €
	33.822.200,00 €	37.196.174,94 €	3.373.974,94 €

Gegenüber den Planansätzen des Haushaltsplanes kam es bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu erheblichen Mehreinnahmen, was letztlich wie bereits im Vorjahr zu erheblichen Mehreinnahmen führte.

06 Erträge aus Transferleistungen

Planansatz lt. Haushaltsplan: 869.200,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 931.276,94 €

Mehrerträge: 62.076,94 €

Hier sind die Mittel aus dem Kompensationsanteil aus dem Familienleistungsausgleich eingeplant.

Name	Plan	IST	Differenz
Ausgleichsleistungen			
Familienleistungsgesetz	869.200,00 €	949.760,01 €	80.560,01 €
Erstattung v sozialen Leistungen	- €	- 18.483,07 €	- 18.483,07 €
	869.200,00 €	931.276,94 €	62.076,94 €

Bei den sonstigen Ersätzen sozialer Leistungen handelt es sich um einmalige Erträge aus einem städtischen Rückerstattungsanspruch (Wohngeldrückforderung).

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine

Umlagen

Planansatz lt. Haushaltsplan:	469.750,00 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>440.706,18 €</u>
Mindererträge:	29.043,82 €

Name	Plan	IST	Differenz
Schlüsselzuweisungen	170.000,00 €	170.646,00 €	646,00 €
Zuweisung Kreis f. Integration behinderter Kinder	173.750,00 €	137.281,72 € -	36.468,28 €
Zuweisung Kreis für Schülerhilfe	14.000,00 €	- € -	14.000,00 €
Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	- €	3.000,00 €	3.000,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	20.000,00 €	- € -	20.000,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke, Bund	- €	12.150,90 €	12.150,90 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	90.000,00 €	80.000,00 € -	10.000,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden)	2.000,00 €	37.627,56 €	35.627,56 €
	469.750,00 €	440.706,18 € -	29.043,82 €

Bei den Zuschüssen von privaten Unternehmen handelt es sich um Spenden, die für sportliche, kulturelle und soziale Zwecke Verwendung finden.

Bei der Bundeszuweisung handelt es sich um eine Zuweisung der Agentur für Arbeit.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Planansatz lt. Haushaltsplan:	338.865,82 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>392.402,65 €</u>
Mehrerträge:	53.536,83 €

Name	Plan	IST	Differenz
Erträge Auflösung Sonderposten, Sonderinvestitionsprogramm (Tilgung Land)	27.754,51 €	49.095,14 €	21.340,63 €
Auflösung Sonderposten öffentlicher Bereich	215.025,65 €	231.772,65 €	16.747,00 €
Auflösung Sonderposten Investitionen nichtöffentlicher Bereich	96.085,66 €	111.534,86 €	15.449,20 €
	338.865,82 €	392.402,65 €	53.536,83 €

Hierbei handelt es sich um die Gegenposition zu den Abschreibungen. Wie auch bei den Abschreibungen stehen diesen Erträgen keine direkten Zahlungsflüsse gegenüber. Empfangene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	1.036.510,00 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>1.369.250,07 €</u>
Mehrerträge:	332.740,07 €

Name	Plan	IST	Differenz
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.200,00 €	1.200,00 €	- €
Erlöse aus Kantinenbetrieb	900,00 €	- €	900,00 €
Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	- €	348,60 €	348,60 €
Einspeisung von Elektrizität, BHKW	- €	30.903,71 €	30.903,71 €
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	- €	693,90 €	693,90 €
Konzessionsabgabe Strom	700.000,00 €	820.407,34 €	120.407,34 €
Konzessionsabgabe Gas	54.000,00 €	55.129,83 €	1.129,83 €
Konzessionsabgabe Wasser	192.000,00 €	187.378,96 €	- 4.621,04 €
Fehlbelegungsabgabe	63.000,00 €	18.737,46 €	- 44.262,54 €
andere sonstige Nebenerlöse	15.000,00 €	1.429,00 €	- 13.571,00 €
Auflösung Rückstellungen Beihilfe usw.	- €	232.588,79 €	232.588,79 €
Erträge aus der Abwicklung von Baumaßn. Ökopunkte	10.000,00 €	14.102,55 € 2.550,14	4.102,55 €
Steuererstattungen	- €	€	2.550,14 €
Erstattung Körperschaftsteuer	- €	3.372,00 €	3.372,00 €
Erstattung Solidaritätszuschlag	- €	185,42 €	185,42 €
andere sonstige betriebliche Erträge	410,00 €	222,37 €	- 187,63 €
	1.036.510,00 €	1.369.250,07 €	332.740,07 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben Strom Gas und Wasser. Mehrerträge sind insbesondere durch die Auflösung von Rückstellungen für Beihilfe und Pensionen entstanden.

10 Summe der ordentlichen Erträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	40.980.185,00 €
IST:	<u>44.624.915,59 €</u>
Mehrerträge:	3.644.730,59 €

Ordentliche Aufwendungen

Unter dem Begriff „fortgeschriebener Ansatz ist der Planansatz des Haushaltsjahres 2012 lt. Haushaltsplan zuzüglich der von Haushaltsjahr 2011 nach Haushaltsjahr 2012 übertragenen Haushaltsausgabereste zu verstehen.

11. Personalaufwendungen

Ansatz:	9.210.325,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.766.245,34 €</u>
Einsparungen:	444.079,66 €

Die Personalaufwendungen umfassen unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen alle Besoldungen, Entgelte einschließlich Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte sowie Zahlungen an Honorarkräfte.

Name	Plan	IST	Differenz
Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	6.422.395,00 €	6.132.318,43 €	290.076,57 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	- €	62.412,37 € -	62.412,37 €
Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	- €	563,08 € -	563,08 €
Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	- €	17.567,31 € -	17.567,31 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	110.810,00 €	263,44 €	110.546,56 €
Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	214.140,00 €	216.856,70 € -	2.716,70 €
Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	32.940,00 €	33.636,50 € -	696,50 €
Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	77.600,00 €	79.324,83 € -	1.724,83 €
Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	68.670,00 €	70.071,36 € -	1.401,36 €
Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit	- € -	176.057,91 €	176.057,91 €
Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	60.210,00 €	70.697,35 € -	10.487,35 €
Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	764.850,00 €	751.283,41 €	13.566,59 €
Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	30.640,00 €	30.802,05 € -	162,05 €
Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	12.500,00 €	12.506,58 € -	6,58 €
AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.292.480,00 €	1.260.655,59 €	31.824,41 €
Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	- €	290,06 € -	290,06 €
RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	71.580,00 €	- €	71.580,00 €
RS Altersteilzeit Personalaufwand	- €	108.193,76 € -	108.193,76 €
Beihilfen Bezügebereich	45.850,00 €	77.121,00 € -	31.271,00 €
Beihilfen Entgeltbereich	900,00 €	375,00 €	525,00 €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.760,00 €	1.485,55 €	3.274,45 €
Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	- €	6.936,63 € -	6.936,63 €
Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten	- €	27,85 € -	27,85 €
Dienstjubiläen	- €	2.881,08 € -	2.881,08 €
Belegschaftsveranstaltungen	- €	3.464,80 € -	3.464,80 €
übrige sonstige Personalaufwendungen	- €	2.568,52 € -	2.568,52 €
	9.210.325,00 €	8.766.245,34 €	444.079,66 €

12. Versorgungsaufwendungen

Ansatz:	1.174.920,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>1.207.560,66 €</u>
Mehrausgaben:	32.640,66 €

Name	Plan	IST	Differenz
Beihilfen an Versorgungsempfänger	17.100,00 €	21.293,89 €	- 4.193,89 €
Aufw. an Versorgungskassen Beamte aktive	158.990,00 €	160.948,24 €	- 1.958,24 €
Aufw.an Versorgungskassen Beamte Versorgungsempf.	133.150,00 €	259.401,04 €	- 126.251,04 €
Aufwendungen an ZVK	545.860,00 €	537.383,49 €	8.476,51 €
Auflösung von Pensionsrückstellungen	- €	- 86.090,00 €	86.090,00 €
Auflösung von Beihilferückstellungen	- €	- 12.009,00 €	12.009,00 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	261.710,00 €	262.218,00 €	- 508,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen	58.110,00 €	64.415,00 €	- 6.305,00 €
	1.174.920,00 €	1.207.560,66 €	- 32.640,66 €

Der Mehraufwand ist durch erhöhte Zahlungsverpflichtungen an die Versorgungskasse für die städtischen Versorgungsempfänger entstanden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz:	4.413.298,00 €
Haushaltsreste aus 2011:	471.985,54 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>4.431.691,12 €</u>
Einsparungen:	453.592,42 €

Name	Plan	H-Reste Vorjahr	IST	Differenz
Material, Energie usw.	1.979.830,00 €	29.585,03 €	1.825.834,19 €	183.580,84 €
Bezogene Leistungen	1.010.710,00 €	248.407,31 €	1.354.012,28 €	- 94.894,97 €
Inanspruchnahme von Diensten	484.656,00 €	116.013,17 €	439.304,94 €	161.364,23 €
Kommunikation, Reisen, Werbung	655.462,00 €	70.980,03 €	584.956,41 €	141.485,62 €
Beiträge und Sonstiges	282.640,00 €	7.000,00 €	227.583,30 €	62.056,70 €
	4.413.298,00 €	471.985,54 €	4.431.691,12 €	453.592,42 €

Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit (60 ff.)

Es handelt sich um

- Materialaufwendungen, wie z. B. Aufwendungen für Treibstoffe, Verbrauchsmaterialien, Berufskleidung und Reinigungsmaterial und
- Aufwendungen für Energie wie z. B. Wasser, Abwasser und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Periode vorkommen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen (61 ff.) sind

Es handelt sich um Aufwendungen für Fremdleistungen wie Wartungskosten, Fremdinstandhaltung und Kosten für Aufwandsentschädigungen

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (67 ff.)

Es handelt sich um Kosten für Miete, Pacht, Leasing, sowie um Kosten für Steuerberater, Sachverständige und Wirtschaftsprüfer.

Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Reisen, Werbung (68 ff.)

Es handelt sich um Aufwendungen für Zeitungen, Porto, Telefon, Datenübertragung, Reisekosten, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, amtliche Bekanntmachungen usw.

Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (69 ff.)

Es handelt sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge und Beiträge an Wirtschafts- und Berufsverbände.

14. Abschreibungen

Ansatz:	1.106.936,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>1.899.215,29 €</u>
Mehrausgaben:	792.279,29 €

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar.

Name	Plan	IST	Differenz
Abschreibungen Investitionszuschüsse	- €	12.042,23 €	- 12.042,23 €
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	3.393,79 €	18.017,57 €	- 14.623,78 €
Abschreibungen Infrastrukturvermögen	803.123,12 €	964.303,84 €	- 161.180,72 €
Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	9.768,62 €	106.288,27 €	- 96.519,65 €
Abschr. auf Betriebsausstattung	52.843,71 €	70.325,77 €	- 17.482,06 €
Abschr. auf Fuhrpark	162.619,71 €	167.207,49 €	- 4.587,78 €
Abschr. auf Geschäftsausstattung	40.090,67 €	81.048,89 €	- 40.958,22 €
Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	- €	142.316,60 €	- 142.316,60 €
Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen	- €	171.002,37 €	- 171.002,37 €
Einzelwertberichtigung	- €	98.604,81 €	- 98.604,81 €
Abschreibungen Sonderinvest.programm	35.096,77 €	68.057,45 €	- 32.960,68 €
	1.106.936,39 €	1.899.215,29 €	- 792.278,90 €

Die Haushaltsplanung berücksichtigt immer nur den aktuellen Stand des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung. Dieser wird aus der Anlagebuchhaltung automatisch in den neuen Haushaltsplan übertragen. Planerisch unberücksichtigt bleiben demzufolge die sich im Laufe des Haushaltsjahres ergebenden Niederschlagungen oder Einzelwertberichtigungen. Die Abweichung ergibt sich aus Neubewertungen, insbesondere aus aktivierten Anlagen im Bau. Zusätzlich wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bei Forderungen, bei denen ein Verlust zu erwarten war, in Höhe des **vermuteten (geschätzten) Ausfalls** entsprechende Abschreibungen vorgenommen (Einzelwertberichtigungen).

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Ansatz:	9.038.948,00 €
Haushaltsreste aus 2011:	109.449,18 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.790.068,70 €</u>
Einsparungen:	358.328,48 €

Es handelt sich um Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von Aufgaben der Stadt durch Dritte. Es werden Kosten als Ausgleich für sach- und personenbezogene Leistungen an die beiden Eigenbetriebe oder an andere Leistungsträger bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen erstattet.

Name	Plan	H-Reste	IST	Differenz
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Bund			16.270,28 €	- 16.270,28 €
Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	320.000,00 €			320.000,00 €
Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	1.524.500,00 €		1.206.821,43 €	317.678,57 €
Zuweisung für Altenheime	600,00 €		540,00 €	60,00 €
Betreuungsangebot Demenzkranke	2.000,00 €			2.000,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	346.007,00 €		901.921,73 €	-555.914,73 €
Spezielle Zuweisungen an Vereine	80.000,00 €	15.633,87 €	10.000,00 €	85.633,87 €
sonstige Erstattungen an den Bund	10.000,00 €		9.783,08 €	216,92 €
Erstattungen an Bund Kraftfahrtbundesamt	40.000,00 €		27.027,80 €	12.972,20 €
sonstige Erstattungen an das Land	4.000,00 €		2.091,00 €	1.909,00 €
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	161.000,00 €		130.755,96 €	30.244,04 €
sonstige Erstattungen an Zweckverbände	6.000,00 €			6.000,00 €

Name	Plan	H-Reste	IST	Differenz
Erstattungen an DA-DI Werk	85.500,00 €		862,22 €	84.637,78 €
sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	5.000,00 €		37.000,00 €	- 32.000,00 €
Nutzungsentschädigung an KIS	4.561.615,00 €		4.560.584,45 €	1.030,55 €
Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	12.523,00 €		5.905,50 €	6.617,50 €
Inanspruchnahme Betriebshof (KIS)	1.875.703,00 €	93.815,31 €	1.871.377,35 €	98.140,96 €
sonstige Erstattungen an private Unternehmen	4.500,00 €			4.500,00 €
sonstige Erstattungen an übrigen Bereich			9.127,90 €	- 9.127,90 €
	9.038.948,00 €	109.449,18 €	8.790.068,70 €	358.328,48 €

Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke kam es unter anderem zu Überschreitungen wegen der Weitergabe von Landesmitteln aus dem Bambiniprogramm. Insgesamt konnten rd. 360.000,00 € eingespart werden.

16. Steueraufwendungen einschließlich Umlageverpflichtungen	Aufwendungen aus gesetzlichen
Fortgeschriebener Ansatz:	19.513.600,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>19.915.099,61 €</u>
Mehrausgaben:	401.499,61 €

Name	Plan	IST	Differenz
Kompensationsumlage		416.764,29 €	- 416.764,29 €
Kreisumlage	10.199.600,00 €	10.879.700,71 €	- 680.100,71 €
Schulumlage	6.010.000,00 €	4.674.297,51 €	1.335.702,49 €
andere Umlagen		1.942,72 €	- 1.942,72 €
Zweckverbandsumlagen		306.308,10 €	- 306.308,10 €
Gewerbesteuerumlage	3.304.000,00 €	3.636.086,28 €	- 332.086,28 €
	19.513.600,00 €	19.915.099,61 €	- 401.499,61 €

Mit einer Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen geht auch eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage einher.

Zum 01.01.2011 hat das Hessische Finanzministerium die Kompensationsumlage nach § 40c Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgesetzt. Diese zahlen die kreisangehörigen Kommunen, um die Landkreise und kreisfreien Städte für die vom Hessischen Landtag beschlossene Streichung der Grunderwerbssteuerzuweisung zu entschädigen. Aufgrund erheblicher Mehreinnahmen beim Aufkommen aus der Gewerbesteuer zeigt die zu zahlende Gewerbesteuerumlage ebenfalls nach oben.

17. Transferaufwendungen

Ansatz:	5.5000,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>452,00 €</u>
Einsparungen:	5.048,00 €

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die die Stadt festzusetzen hat.

Diese sind z. B.

- einmalige, verlorene Beihilfen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit. Entsprechende Regelungen des Magistrats sind vorhanden.

Name	Plan	IST	Differenz
Sonstige soziale Erstattungen verb. Unternehmen	4.000,00 €		4.000,00 €
Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	1.500,00 €	452,00 €	1.048,00 €
	5.500,00 €	452,00 €	5.048,00 €

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	5.350,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.288,67 €</u>
Mehrausgaben:	<u>2.938,67 €</u>

Es handelt sich um städtische Aufwandssteuern.

Name	Plan	IST	Differenz
Grundsteuer	2.700,00 €	2.886,36 €	- 186,36 €
Kfz-Steuer	2.650,00 €	1.845,64 €	804,36 €
Kapitalertragsteuer	- €	3.371,25 €	- 3.371,25 €
Solidaritätszuschlag	- €	185,42 €	- 185,42 €
	5.350,00 €	8.288,67 €	- 2.938,67 €

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

Ansatz:	44.468.877,00 €
Haushaltsreste aus 2011	581.434,72 €
IST:	45.018.621,39 €

Finanzerträge

21 Finanzerträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	1.255.240,00 €
IST:	<u>1.161.313,35 €</u>
Mindererträge:	93.926,65 €

Name	Plan	IST	Differenz
Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke	490.840,00 €	736.260,31 €	- 245.420,31 €
Beteiligungen an nicht verb. Unternehmen	31.900,00 €	13.508,15 €	18.391,85 €
Bankzinsen	150,00 €	- €	150,00 €
Zinsen von Sparkassen	10.000,00 €	- €	10.000,00 €
Zinserträge von Sparkassen	- €	18.129,50 €	- 18.129,50 €
Ertr.aus Kredit- /Darlehnsvg.an sonst.öftl.Sonderr.	- €	2.011,23 €	- 2.011,23 €
Zinserträge Vereinsdarlehen	159.000,00 €	162.619,24 €	- 3.619,24 €
Zinserträge aus Sozialdarlehen	50,00 €	59,81 €	- 9,81 €
Säumniszuschläge Mahngebühren öff.- rechtl.	60.000,00 €	26.727,91 €	33.272,09 €
	- €	7.575,77 €	- 7.575,77 €
Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	500.000,00 €	190.967,00 €	309.033,00 €
Verspätungszuschläge Schreibgebühren, Gerichts- u. Prozesskosten, Auslagen	1.200,00 €	360,00 €	840,00 €
	500,00 €	1.345,43 €	- 845,43 €
Rücklastschriftgebühren	1.600,00 €	1.749,00 €	- 149,00 €
	1.255.240,00 €	1.161.313,35 €	93.926,65 €

Hierbei handelt es sich um Erträge, die sich im Zusammenhang mit der Verwaltung der städtischen Finanzmittel ergeben; dies sind die Erträge aus Festgeld- und Termingeldeinlagen, Gewerbesteuererstattungszinsen, sowie Mahn- und Säumnisgebühren, aber auch Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Bürgern (z.B. aus Abgabeforderungen). Zinserträge aus der Gewerbesteuerveranlagung sind im Posten Verzinsung von Steuernachforderungen enthalten.

Finanzaufwendungen

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	942.447,00 €
IST:	571.804,04 €
Einsparungen:	370.642,96 €

Name	Plan	IST	Differenz
Zinsen & ähnl. Aufw. an verbundene Unternehmen		663,34 €	- 663,34 €
Bankzinsen	697.000,00 €	499.166,34 €	197.833,66 €
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	65.400,00 €	64.934,20 €	465,80 €
Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	47,00 €	46,02 €	0,98 €
sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	180.000,00 €	6.994,14 €	173.005,86 €
	942.447,00 €	571.804,04 €	370.642,96 €

Die im Falle von Gewerbesteuerrückzahlungsverpflichtungen zu zahlende Vollverzinsung Gewerbesteuer konnte sich die Stadt im Jahr 2012 nahezu ersparen. Zusätzlich kam es wegen der anhaltenden Niedrigzinsphase und dem Verzicht auf Kreditaufnahmen zu weiteren Einsparungen.

Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses:

Finanzaufwendungen	571.804,04 €
Finanzerträge	1.161.313,35 €
Finanzüberschuss	589.509,31 €

Ordentliche Aufwendungen	45.018.621,39 €
Ordentliche Erträge	44.624.915,59 €
Verwaltungsfehlbetrag	393.705,80 €

Finanzüberschuss	589.509,31 €
Verwaltungsfehlbetrag	393.705,80 €

Ordentliches Ergebnis 2012: 195.803,51 €

Die Summe aus dem Finanz- und Verwaltungsergebnis bildet das ordentliche Ergebnis. **Das ordentliche Ergebnis ist nach § 114 b Abs. 4 HGO der Indikator für den Haushaltsausgleich** und stellt gemäß § 24 GemHVO-Doppik eine wesentliche Beurteilungsgröße für den Haushaltsausgleich dar.

25. Außerordentliche Erträge

Ansatz:	8.060,00 €
IST:	<u>2.899.036,94 €</u>
Mehrertrag:	2.890.976,94 €

Name	Plan	IST	Differenz
Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	800,00 €		- 800,00 €
Erträge aus der Veräußerung v. Grundst., Gebäuden u. Anlagen	7.000,00 €	2.721.815,95 €	2.714.815,95 €
Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.über 410 €		13.478,03 €	13.478,03 €
sonstige periodenfremde Erträge	260,00 €	317,30 €	57,30 €
Zuschreib. auf abgeschrieb. Forderungen		92.349,61 €	92.349,61 €
sonstige außerordentliche Erträge		71.073,87 €	71.073,87 €
Ausbuchung Kleinbeträge Zahlungen		2,18 €	2,18 €
	8.060,00 €	2.899.036,94 €	2.890.976,94 €

Zu wesentlichen außerplanmäßigen Erträgen kam es bei der Veräußerung von Grundvermögen und im Rahmen von nachfolgend aufgeführten Umlegungsverfahren:
Umlegung Dammstraße, Dalles, Carl-Ulrich-Straße und Darmstädter Straße sowie in Weiterstadt West, südlich der Metro.

Außerordentliche Aufwendungen

Ansatz:	0,00 €
IST:	<u>1.102.620,73 €</u>
Mehraufwendungen:	1.102.620,73 €

Name	Plan	IST	Differenz
Verluste aus Abgang immaterieller Vermögensgegenstände	- €	845,25 €	- 845,25 €
Verluste aus Abgang von Sachanlagen	- €	36.977,40 €	- 36.977,40 €
Umlegungsverfahren (Abgang Sachanlagevermögen)	- €	1.028.953,59 €	-1.028.953,59 €
Umlegungsverfahren (Wertausgleich)	- €	4.017,00 €	- 4.017,00 €
Verluste aus Verschrottung	- €	1.485,98 €	- 1.485,98 €
periodenfremde Aufwendungen	- €	30.341,51 €	- 30.341,51 €
	- €	1.102.620,73 €	-1.102.620,73 €

Der außerordentliche Aufwand resultiert im Wesentlichen aus dem Abgang von städtischem Grundvermögen.

Ermittlung des außerordentlichen Ergebnisses:

Außerordentliche Aufwendungen	1.102.620,73 €
Außerordentliche Erträge	<u>2.899.036,94 €</u>
Außerordentliches Ergebnis 2012	1.796.416,21 €

Plan-IST Vergleich bei Investitionen über 100.000,00 €

IN2101-017, Feuerwehren, Digitalfunk

Planansatz lt. Haushaltsplan	0,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	130.000,00 €
Davon verausgabt	72.830,65 €
Somit noch vorhanden	57.169,35 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 57.169,35 € in das Folgejahr übertragen.

IN2101-023, Feuerwehren, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Atemschutz

Planansatz lt. Haushaltsplan	30.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	98.000,00 €
Davon verausgabt	101.199,24 €
Somit noch vorhanden	26.800,76 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 24.510,49 € in das Folgejahr übertragen.

IN3101-012, Baumaßnahme Darmstädter Straße und Kirchstraße

Planansatz lt. Haushaltsplan	0,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	270.984,86 €

Es wurden Grundstücke veräußert, die zu außerordentlichen Erträgen führten. Siehe Erläuterungen zu Ziffer 25, Außerordentliche Erträge.

IN3203-004, Umwelt- und Naturschutz, Ausgleichsverpflichtungen

Planansatz lt. Haushaltsplan	58.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	52.312,59 €
Davon verausgabt	51,27 €
Somit noch vorhanden	110.261,32 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 110.261,32 € in das Folgejahr übertragen.

IN3203-012, Umwelt- und Naturschutz, Renaturierung Schlimmergraben

Planansatz lt. Haushaltsplan	95.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	85.000,00 €
Davon verausgabt	16.766,75 €
Somit noch vorhanden	163.233,25 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 163.233,25 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-022, Straßen, Wege, Plätze, Erneuerung Bahnhofstraße

Planansatz lt. Haushaltsplan	250.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	0,00 €
Davon verausgabt	0,00 €
Somit noch vorhanden	250.000,00 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 250.000,00 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-023, Straßen, Wege, Plätze, Bahnübergang Forststraße

Planansatz lt. Haushaltsplan	1.000.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	25.210,08 €
Davon verausgabt	60,00 €
Somit noch vorhanden	1.025.150,08 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 1.025.150,08 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-052, Straßen, Wege, Plätze, Straßenerneuerung Haupt- und Wixhäuser Straße

Planansatz lt. Haushaltsplan	550.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	30.000,00 €
Davon verausgabt	8.921,49 €
Somit noch vorhanden	571.078,51 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 571.078,51 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-053, Straßen, Wege, Plätze, Straßenerneuerung Darmstädter Landstraße

Planansatz lt. Haushaltsplan	200.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	0,00 €
Davon verausgabt	0,00 €
Somit noch vorhanden	200.000,00 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 200.000,00 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-055, Straßen, Wege, Plätze, Brücke Steinstraße

Planansatz lt. Haushaltsplan	120.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	0,00 €
Davon verausgabt	16.166,74 €
Somit noch vorhanden	103.833,26 €

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 103.833,26 € in das Folgejahr übertragen.

Inanspruchnahme von Kassenkrediten

In der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung war in § 4 der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 20.000.000 Euro festgesetzt worden.

Stand der Kassenkredite zum 01.01.2012:	9.500.000,00 €
Stand der Kassenkredite zum 31.12.2012:	7.000.000,00 €

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war jederzeit gewährleistet.